



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE



BREMEN-
BLUMENTHAL



GEMEINDEBRIEF

März – Mai 2025

INHALTE

AKTUELLES

Grußwort	3
Ein neues Gesicht	5
Jahreshauptversammlung	6
Gemeindebüro	7
FÖJ	8
Lüttje Hütt sucht	9

SENIORENARBEIT

Aus dem Begegnungszentrum	10
Senioren-Frühstücke/-Sport	13
Geburtstage	14

GOTT UND DIE WELT

Glaubensbekenntnis	15
Ostern	16
Hinweise Gottesdienstplan	18
Taizé Andacht	20
Weltgebetstag 2025	21
Bibelkreis	21
Pfingsten	22
Exerzitien mit Bogen	23
Rückblick – Bibelmarathon	24
Goldene Konfirmation 2025	25

BLUBOFA

Termine	26
Besondere Events	28
Freizeiten	30
Konfirmation	32

GOTTESDIENSTPLAN

KITA	36
Haus Blomendal	36
Ein dickes Dankeschön	37
MaLu	38
Himmelskamp	40
Lüttje Hütt	42
Kinderseite	45

BLICK IN DEN STADTTEIL

Rückblick – Advent & Winter	46
Anziehungspunkt	48
Tanz in den Mai	49
DOKO-Charity-Tunier	50
Nordbremer Lebensmittelhilfe	52
Klimaschutz in Blumenthal	53

MUSIK

Jahr der Stimme	58
Chöre vereinen	59
Orgeltour im Bremer Norden	60
Termine	61

FREUD UND LEID

Amtshandlungen	63
----------------	----

WEITERE TERMINE

Regelmäßige Gruppen	64
Wir sind für Sie da	66



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für ihre Anzeigen:
Bäder & Heizung Ötjengerdes, Beckmanns Bäckerland,
Grabmale Kahnert, Die Kleine Gärtnerei, Beerdigungs-
institut Bischoff & Kathmeyer, Gärtnerei Claussen,
Bestattungshaus Hosty, Stühmer Beerdigungsinstitut,
Weser Apotheke, Steinmetz Tosonowski, Küchen | Berger |
Thielbar Rechtsanwälte und Notare

GRUSSWORT

Die Passions- oder Leidenszeit Jesu ist für viele nur noch schwer zugänglich. Andere können mit der Tatsache, dass ausgerechnet Jesu Leiden und Tod von religiöser Bedeutung sind, nichts anfangen. „Ein Gott, der so brutal seinen Sohn opfert, der kann kein liebender Gott sein“, so wendet mancher ein.

Und in der Tat ist es so, dass gerade die Auslegung des Leidens und des Todes Jesu vielen Menschen „ein Kreuz“ war. Anderen aber hat gerade das Ringen um die Bedeutung des „Kreuzes“ in ihrem Glauben und Leben weitergeholfen.

So schrieb schon der Apostel Paulus an die Korinther: „Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft.“ (1. Kor. 1,18)

Ein weiteres Beispiel dafür sind die Passionslieder, die wir in unserem Gesangbuch finden. Sie laden auch uns dazu ein, über Leiden und Tod Jesu nachzusinnen.

Ein „lieber Gott“, der mit all dem, was unser Leben schwer macht, nichts zu tun hat, der würde wohl das religiöse Gefühl befriedigen, das nach Harmonie und Hochstimmung strebt. Aber würde solch ein Gott unserer Lebenserfahrung gerecht werden? Was wäre mit den Menschen, denen es nicht gegeben ist, gesichert, in vollkommener Harmonie und bestgestimmt zu leben? Was wäre mit denen, die unter Krankheit, Ungerechtigkeit und Tod leiden? Führten solche Lebenslagen in die Gottesferne? Würde nicht ein Gott, der sich die Widrigkeiten unseres Lebens ‚vom Leib‘ hielte, am Ende für uns bedeutungslos werden? Zierrat für ein übersättigtes Leben? Religiöser Schnörkel?

Herausforderungen des Lebens und des Glaubens gibt es genug. Denn die Erde klagt uns an bei Tag und Nacht. Und sie jagt uns auf den Abgrund zu. So fasst es Jürgen Henkys in seine Worte. Es gibt Stunden, da verlässt uns der Mut, da gilt uns zu Recht die Frage: „**Warum zweifelst du?**“ Da würden auch wir sagen: „**Streng ist seine Güte**“. Und genau in diesen Augenblicken, wo wir nicht mehr weiter wissen, hören wir von dem gekreuzigten selbst die Worte: „**Alles ist vollbracht!**“ Das will uns ermutigen, auch in schweren Augenblicken zu Gott zu beten: „... **sieh, wohin wir gehen. Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.**“

Von Ostern her, von der Auferstehung her, können wir glauben, dass Gott zu überwinden hilft, dass er die Kraft gibt, auch wenn das Leben uns manchmal über die Kräfte zu gehen scheint. Auch Jesus schrie am Kreuz: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Und Gott hat ihn nicht verlassen. Gott hält mit aus, wenn uns die Kraft ausgeht. Seine Liebe zeigt sich darin, dass er nicht ‚kneift‘, wenn’s brenzlich wird. „Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist’s eine Gotteskraft.“

Möge es jedem von uns geschenkt sein, in seiner letzten Stunde die weit geöffneten Arme unseres Gottes zu erblicken. Dann dürfen wir für immer schauen, was wir geglaubt haben:

Ein Grab greift tiefer
als die Gräber gruben
denn ungeheuer
ist der Vorsprung Tod.

Am tiefsten greift das Grab
das selbst den Tod begrub
denn ungeheuer
ist der Vorsprung Leben.
– Kurt Marti

(Die dick gedruckten Worte entstammen einem Passionslied von Jürgen Henkys. Sie finden es im Ev. Gesangbuch unter der Nummer 97)

Jörg-Stefan Tiessen

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in
eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken. «

Monatsspruch **MÄRZ 2025**

EIN NEUES (SCHON BEKANNTES) GESICHT IN DER GEMEINDE: PASTOR JÖRG-STEFAN TIESSEN

Ist das wirklich schon drei Jahre her? Damals am 01.01.2022 vollzog sich die Fusion der vier Gemeinden. Damit endete mein Vertretungsdienst in Bockhorn. Seither haben sie hier in Blumenthal das Zusammenwachsen vorangebracht. Manches hat sich weiterentwickelt. Andere Veränderungen stehen noch bevor. Jetzt, wo die Pastoren Uli Klein und Wilfried Schröder in den Ruhestand verabschiedet wurden, bin ich erneut von der Bremischen Kirche hier in die Gemeinde geschickt worden, um ein weiteres Mal in einer Übergangssituation pastorale Aufgaben zu übernehmen. Dabei darf ich anknüpfen an Erfahrungen und Kontakte aus früherer Zeit. Ich freue mich aber auch darauf, neuen Menschen zu begegnen und mit ihnen Ideen zu entwickeln, die etwas von der Zukunft ihrer Gemeinde erkennen lassen. Wann sehen wir uns?



ANZEIGE

The advertisement features a large red stylized 'A' logo on the left, which incorporates a caduceus symbol. To the right is a graphic of a pharmacy sign for 'Weser-Apotheke'. The sign includes the name 'Claudia Dopudja-Herrmann e.k.', the address 'Rekumer Str. 20, 28777 Bremen', the phone number 'Tel: 0421 68 23 11', the fax number 'Fax: 0421 68 80 763', and the website 'www.weser-apotheke.net'. On the far right, vertical text reads 'Design: Apotheema-Group™'.

EINLADUNG ZUR GEMEINDE- JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,
im Auftrage des Kirchenvorstandes der
Evangelischen Kirchengemeinde Bremen Blumenthal
lade ich Sie, recht herzlich zur Jahreshauptversammlung 2025 ein,
AM 1. JUNI 2025

**UM CA. 11.15 UHR, NACH DEM GOTTESDIENST
IN DER BOCKHORNER KIRCHE AM HIMMELSKAMP.**

Die Tagesordnung im Detail wird Ihnen im nachfolgenden
Gemeindebrief Juni – August 2025

bekanntgegeben. So viel kann im Moment gesagt werden, dass der Wirtschaftsführer des Kirchenvorstandes die Rechnungslegung für das Jahr 2024 vorstellen wird und im Anschluss für entsprechende Fragen und Erklärungen zur Verfügung steht. Ebenso wird der Bericht der Kassenprüfer vorgestellt, damit gegebenenfalls die Entlastung des Kirchenvorstandes erteilt werden kann. Daran anschließend werden vorliegende Anträge behandelt. Es folgen Berichte und Erklärungen des Kirchenvorstandes.

Mit freundlichen Grüßen
Kirchenvorstands-Vorsitzender
Pastor Dittmar Schütt

Gemeindeversammlungs-Vorsitzender
Walter Reyers

GEMEINDEBÜRO

Ja, wir wissen es, das Büro ist schlecht zu erreichen. Ja, die Personalsituation ist sehr prekär. Ausfälle und Langzeiterkrankungen setzen uns zu.

Die Umstellung auf die regionale Buchhaltung klappt noch nicht wirklich gut.... Und darum sind die Öffnungszeiten sehr eingeschränkt. Vieles muss einfach liegenbleiben und nur das Dringendste und Wichtigste kann gemacht werden. Hier ist nun die Quelle des Unmutes bei vielen zu finden, denn alle, die kommen, halten ihr Anliegen für dringend und wichtig, aus durchaus verständlichen Gründen. Ist ihr Anliegen wirklich dringender und wichtiger als die Organisation einer anstehenden Bestattung?

Ja, wir müssen entscheiden, was wichtig und dringend ist und leider finden wir dafür oft wenig Verständnis. Ja, das kann ich verstehen, denn Sie kennen die Hintergründe nicht und die Warteschleife und fehlender Rückruf erklärt sich nicht von selbst. Abhilfe naht.

Demnächst werden wir wieder voll besetzt sein. Nicht nur die Tage werden allmählich länger und heller, sondern wir sehen Licht am Ende des Tunnels. Und nach einer Einarbeitungszeit wird alles wieder besser werden.

„Danke für Ihre Geduld und ihr Verständnis“, steht vor mancher Autobahnbaustelle und im Moment auch vor unserer „Baustelle Gemeindebüro“. Im nächsten Brief mehr dazu.

ANZEIGE

Bestattungshaus Hosty

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein...

Wir sind für Sie da!



Kevin & Frauke Hosty

Rönnebecker Str. 79 28777 Bremen

Bremen

Tel. 603 98 78

Schwanewede

Tel. 0 42 09/14 14



EIN NEUER MITARBEITER IM FREIWILLIGEN ÖKOLOGISCHES JAHR

Guten Tag, mein Name ist Moaz Abdallah Alhamad. Seit Dezember 2024 absolviere ich mein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) in der evangelischen Kirchengemeinde. Dabei unterstütze ich vor allem das Klimaprojekt sowie die Betreuung der Kinder in der Kita Blomendal. Ich bin 23 Jahre alt und komme aus Bremen-Mitte. Zuvor habe ich im Bewachungsgewerbe gearbeitet und auch erste Erfahrungen durch Praktika gesammelt. Blumenthal kannte ich vor meinem Einsatz hier noch nicht, freue mich aber, diesen schönen und grünen Stadtteil nun besser kennenzulernen. Besonders viel Freude bereitet es mir, mit den Kindern durch die Wälder zu spazieren.

Das Freiwillige Ökologische Jahr möchte ich nutzen, um einen neuen Arbeitsbereich zu entdecken, dabei Gutes für die Umwelt und die Kinder zu tun und gleichzeitig eine klare Richtung für meine zukünftige Berufswahl zu finden. Gerne möchte ich auch eigene Ideen einbringen und umsetzen. Ich bin gespannt, was mich in der kommenden Zeit erwartet, und freue mich darauf, Sie und euch kennenzulernen sowie die vielfältige Arbeit der Kirchengemeinde zu unterstützen.



AKTUELLES

Lüttje Hütt SUCHT!

Wir suchen für unsere Kita einen/eine Hausmeister/-in für 4 Std. die Woche zum schnellstmöglichen Zeitpunkt.

Beschreibung der Hauptaufgaben:

- Durchführung kleinerer Reparaturen und Malerarbeiten (drinnen und draußen)
- Wartung der Haustechnik
- Sichtprüfung der Sicherheit von Spielgeräten auf dem Außengelände der Kita
- Heizungssteuerung
- Pflege und Reinigung des zur Kita gehörenden Grundstücks, der Anlagen und Wege

Wir hoffen, dass jemand Lust hat und handwerklich begabt ist, um bei und mit uns in der Kita zu arbeiten. Es gibt

Fortbildungen und Schulungen, an denen man teilnehmen kann, wenn man sich in bestimmten Bereichen weiterbilden möchte.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Interesse haben und uns anrufen.

Unter Telefon: 0421-689182 oder per E- Mail: kita.roennebeck-farge@kirche-bremen.de

Ich bin täglich (Mo.-Fr.) von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr erreichbar.

Viele Grüße

Wiebke Behnke

Einrichtungsleitung

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

DER FRÜHLING KOMMT

Wie auch immer das Wetter draußen sich zeigt, in den meisten Menschen ist ein Sehnen nach längeren Tagen und mehr Licht immer deutlicher zu spüren. Und das Vertrauen darauf, dass der Frühling genau das mitbringen wird, ist ungebrochen. Wir leben in weltpolitisch turbulenten Zeiten und sind mit vielen neuen Situationen herausgefordert. In diesen Zeiten ist Gemeinschaft besonders wichtig, denn sie ist eine gute Möglichkeit, um diesen An- und Herausforderungen zu begegnen. Sich auszutauschen, miteinander zu lernen, sich voneinander etwas zu zeigen und aneinander wertzuschätzen, sind die Dinge, die besonders große Kraft und Tragfähigkeit entwickeln können. Damit sich genau das ereignen kann, bietet das Begegnungszentrum verschiedene Veranstaltungen an und schafft Orte bzw. Räume, in denen gewinnbringende Begegnung gelingen kann. Mit einem sehr aktuellen Thema findet am **11.03.2025 (10.00 – 12.00 Uhr)** wieder ein Frühstücks-Treff im Saal an der Wigmodistr. statt. Wir starten, wie gewohnt, mit einem vielfältigen Frühstück an freundlich gedeckten Tischen. Austausch und Begegnung stehen dabei im Vordergrund. Im Anschluss stellt Lars Ackermann vom „Verein Zuflucht“ seine Arbeit vor. Zahlen und Daten dazu werden in einem Faktencheck Flucht erläutert. Ergänzt mit seinen persönlichen Erfahrungen in der Unterstützung von Geflüchteten in Deutschland

zeichnet er uns ein interessantes und reales Bild der Situation.

Das Begegnungszentrum und die Aufsuchende Altenarbeit sind Mitglieder im Gremium „Runder Tisch, älter werden in Blumenthal“. Dieser Zusammenschluss organisiert unterschiedliche Angebote für Senioren im Stadtteil. Eine dieser Veranstaltungen ist eine Terminreihe, die an verschiedenen Orten durchgeführt wird.

In diesem Zusammenhang findet am **18.03.2025 ein Slow-Dating im Stiftungsdorf Rönnebeck statt. Von 11.00 – 13.00 Uhr** besteht hier die Möglichkeit, neue Bekanntschaften für Unternehmungen (spazieren gehen, Kinobesuche, Kaffee trinken) und Unterhaltung kennenzulernen. Und das funktioniert so:

Für je 8 Minuten sitzen Sie jemandem zum Kennenlernen beim gemütlichen Kaffeetrinken gegenüber. Dabei helfen Impulsfragen, die auf den Tischen zur Verfügung stehen. Am Schluss entscheiden Sie, mit wem Sie sich ein weiteres Treffen vorstellen können. Alles ist unverbindlich und selbstverständlich völlig zwanglos.

Das nächste **Slow-Dating** findet dann am Donnerstag, **08.05.2025 von 14.30 – 16.30 Uhr** im Begegnungszentrum, Wigmodistr. 33 statt.

SENIORENARBEIT



Ein Kulturnachmittag erweitert das Programm am 19.03.2025. Dann haben wir von 15.00 – 17.00 Uhr das Duo „Rostfrei“ zu Gast. Mit ihrem Programm „Verrückte Jahre, tolle Lieder, schräge Texte“ präsentieren die beiden Künstler schwungvoll Lieder aus den Jahren 1900 bis 1940. Die beiden Herren präsentieren Gassenhauer der damaligen Zeit und begleiten sich dabei mit Ukulele, Banjolele, Concertina, Mundharmonika (und manchmal Zollstock). Sie eröffnen damit auf elegante Weise den Weg in ein vergnügliches Kopf-Kino.

Natürlich wird im Begegnungszentrum der Frühling auch wieder gefeiert. Am 23.04.2025 (15.00 – 17.00 Uhr) wollen wir gemeinsam mit Live-Musik und Tanz einen dynamischen Nachmittag verbringen. Dazu soll es ein gemeinsam gestaltetes Grillbuffet geben. Ihre Beiträge zum Buffett tragen Sie bitte bei Anmeldung in die ausliegende Liste ein, oder sprechen dies mit Bettina Siebels ab. Grillwürste werden zentral für alle angemeldeten Personen eingekauft.

Wir freuen uns auf Sie.

Wer den Frühling noch einmal ganz anders erleben möchte ist herzlich eingeladen, sich zur Mai-Fahrt nach Langeoog anzumelden.

Ab 05.03.2025 besteht die Möglichkeit zur Anmeldung über das Gemeindeservicebüro.



Vom 16. – 23.05.2025 geht es dann auf die Insel.

SENIORENARBEIT

Weitere Reisen sind für folgende Termine geplant:

Juni-Fahrt 11. – 18.06.2025

August-Fahrt 22. – 29.08.2025

Gemeinsame Mahlzeiten, Morgenimpulse, Inselerkundungsgänge zu Fuß oder mit dem Fahrrad (je nach Bedarf), Unternehmungen auch in kleineren Gruppen sind Inhalte dieser Reise. Einander begegnen, Freude an der Natur teilen und Gemeinschaft erleben stehen im Vordergrund dieser Fahrten. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Begegnungszentrum. Die Anmeldung mit dem entsprechenden Anmeldeformular erfolgt ab 05.03.2025 über das Gemeindegastbüro (Tel.: 51 70 27 27).

Noch bevor es nach Langeoog geht, haben wir am **13.05.2025 Heide Marie Voigt** bei uns zu Gast. Im Rahmen des Frühstücks-Treffs wird sie etwas zur **Würde des Menschen** berichten. Sie bezeichnet sich als freischaffende Rentnerin über 50 im spät-idealistischen Stadium. Aus dieser Haltung stellt sie uns ihre Zeichnungen und Texten vor, die sie mit dem Titel Würde und Wut zu diesem Thema erstellt hat.

Während bei den obengenannten Fahrten die Natur intensiv erlebt werden kann, geht es in unserem Digital-Café um das Kennenlernen und Nutzen digitaler Technik. Seit zwei Jahren bieten wir im Begegnungszentrum mit viel Erfolg Smartphone- und Tablet-Kurse an. Aufgrund der großen Nachfrage ist vor einem Jahr das

Angebot im Bereich „digitale Medien“ um das **Digital-Café** erweitert worden. Zurzeit können **jeden Montag von 15.00 – 16.30 Uhr** in der Wigmodi-str. 33 einzelne Fragen zur Bedienung oder zur allgemeinen Nutzung von Smartphones und/oder Tablets gestellt werden. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee können die Unklarheiten dann mit den ausgebildeten Fachleuten oder Kursleitern erläutert werden und der Umgang geübt werden. Auch hier steht die Begegnung und der Austausch untereinander im Vordergrund. Kommen Sie vorbei!

Weitere Angebote und Aktionen des Begegnungszentrums entnehmen Sie bitte jeweils dem aktuellen Zweimonatsflyer, der an allen Standorten der Gemeinde ausliegt.

Alle Anmeldungen (bis auf die Fahrten nach Langeoog) richten Sie bitte per Mail an: begegnung.blumenthal@kirche-bremen.de oder telefonisch unter: Tel. 609 69 02 (Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.)

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Bettina Siebels (Diakonin) und dem Team des Begegnungszentrums.

SENIORENARBEIT

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

Liebe Frühstücksgemeinschaft,
wir wollen zusammenkommen und es uns gemeinsam gut gehen lassen. In Bockhorn ist es schön – das haben wir in den letzten Wochen festgestellt, also wollen wir dort im schönen Gemeindesaal bleiben. Neben dem gemeinsamen, reichhaltigen Frühstück gibt es immer auch viel Zeit, um zu plaudern und miteinander in einem abwechslungsreichen Austausch zu sein. Dazu kommen noch herzliches Singen und hin und wieder ein Programm im Anschluss – der perfekte Rahmen also für einen Freitagvormittag! Für alle die Lust haben, wieder oder neu, dabei zu sein **melden sich bitte zum jeweiligen Montag der Frühstückswoche im Gemeindebüro an.**

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Himmelskamp)

14.3. 11.4. 9.5 10.00 – 12.00 Uhr

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

In etwas anderer Form genauso lecker und gesellig laden auch wir zum Seniorenfrühstück ein.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Farger Straße)

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr

SENIOREN-SPORT

Jeweils immer eine Gruppe mit 10 Personen.

TERMINE (ab jetzt im Gemeindezentrum Himmelskamp)

FR 10.00 – 11.00 Uhr

SENIORENARBEIT

GEBURTSTAGE

MÄRZ

- 03.03. Waltraud Rabini, 90 Jahre
05.03. Herta Stolte, 90 Jahre
06.03. Hanna Schreck, 80 Jahre
07.03. Hans Herbert Madeheim, 90 J.
12.03. Karl Heinrich Haacke, 85 Jahre
14.03. Senta Küttner, 96 Jahre
17.03. Volker Schlätzer, 85 Jahre
18.03. Elke Bentfeld, 85 Jahre
19.03. Alexander Cramer, 80 Jahre
19.03. Brigitte Nickel, 85 Jahre
20.03. Hinrich Witte, 80 Jahre
20.03. Ursula Liebchen, 85 Jahre
22.03. Inge Borkowski, 85 Jahre
22.03. Renate Masur, 85 Jahre
23.03. Michael Kampf, 80 Jahre
23.03. Hanneliese Madeheim, 90 J.
24.03. Jörg Moll, 80 Jahre
24.03. Heidrun-Renate Rajczyk, 80 J.
24.03. Ursula Krägeling, 85 Jahre
25.03. Sabine Uhl, 80 Jahre
26.03. Heidemarie Stolzenwald, 80 J.
27.03. Lotte Fischer, 102 Jahre
28.03. Wilfried Burmester, 90 Jahre

APRIL

- 02.04. Ilse Böttjer, 85 Jahre
04.04. Doris Niemeier, 80 Jahre
06.04. Christel Goosmann, 80 Jahre
09.04. Rosemarie Walter, 80 Jahre
11.04. Uta Klिंगenberg, 80 Jahre
11.04. Ingrid Wessels, 80 Jahre
11.04. Eberhard Partheil, 85 Jahre
12.04. Uwe Stahlhut, 80 Jahre
15.04. Erika Fischer, 90 Jahre
16.04. Heinz Blödorn, 85 Jahre
19.04. Walter Addix, 85 Jahre
22.04. Heiko Bruns, 85 Jahre
23.04. Heinz-Jürgen Heitfeld, 85 Jahre



- 24.04. Hedi Frömning, 80 Jahre
25.04. Angelika Hüsgen, 80 Jahre
27.04. Claus Ludwig, 90 Jahre
28.04. Monika Haase, 80 Jahre
28.04. Ingeburg Schönwald, 80 Jahre
30.04. Anke Tuncay, 80 Jahre

MAI

- 04.05. Gisela Rosenberg, 95 Jahre
06.05. Hannelore Mengers, 85 Jahre
07.05. Marlis Engels, 85 Jahre
08.05. Sigmar Jablonski, 85 Jahre
10.05. Rolf Börner, 80 Jahre
10.05. Herta Oltmer, 102 Jahre
11.05. Marianne Lehmann, 85 Jahre
12.05. Adolf Litschke, 90 Jahre
14.05. Elfriede Lubowitz, 95 Jahre
19.05. Brigitte Sobotta, 90 Jahre
21.05. Herbert Nordenholz, 80 Jahre
22.05. Rolf Brandenburg, 85 Jahre
26.05. Hildegard Fischer, 95 Jahre
27.05. Luise Fleig, 85 Jahre
29.05. Horst Doege, 90 Jahre
30.05. Wilhelma Hallfeldt, 85 Jahre

GLAUBENSBEKENNTNISSE

Ich glaube, dass Jesus war, was wir sein sollen:

Diener und Bruder aller, die ihn brauchten.

Weil er liebte, musste er sterben.

Aber er starb nicht umsonst und unterlag in Wahrheit nicht.

Er wird das letzte Wort behalten und alle, die Toten und die Lebenden und die Kommenden, müssen sich messen lassen an ihm.

Ich glaube, dass mit Jesus ein neuer Geist in die Welt kam,

der die verfeindeten Menschen eine neue Sprache lehrt

und sie als Geschwister erkennen lässt;

der uns ermutigt, den Aufstand der Liebe gegen den Hass fortzusetzen;

der unser Urteil schärft, die Verzweiflung überwindet

und ein verfehltes Leben lohnend macht. Amen

Wer in unserer Zeit Gottesdienste besucht oder über Rundfunk hört, wird in der Regel erleben, dass ein bestimmtes Glaubensbekenntnis gesprochen wird. Dabei handelt es sich um das sogenannte Apostolikum. Dieses Bekenntnis stammt aus dem Anfang der Christenheit und ist weltweit verbreitet. Durch das Alter des Textes muss allerdings bezweifelt werden, ob dieser Text ohne Erklärungen den Sinn hat, den ein solches Bekenntnis eigentlich haben soll, nämlich im Glauben miteinander über Grenzen hinweg zu verbinden. Das hat dazu geführt, dass immer wieder Glaubensbekenntnistexte in der Sprache unserer Zeit formuliert wurden. Um solche Texte haben wir uns auch in unserer Gemeinde bemüht. Einige von diesen Texten sollen in den folgenden Gemeindebriefen abgedruckt werden und zum Nachdenken anregen. Der in dieser Ausgabe zu lesende Text stammt von Dorothee Sölle und ist abgedruckt in dem Buch „Gottesdienst menschlich“ im Jugenddienstverlag 1973. Der Verlag hat den Abdruck freundlicherweise genehmigt.



DOROTHEE SÖLLE

(1929–2003), deutsche evangelische feministische Theologin. Dorothee Sölle steht für einen freien, aufgeklärten und widerständigen Geist. Ihre Theologie hat vielen geholfen, die „nach Auschwitz“ noch

an Gott glauben wollten. Sie kämpfte mit Worten und Taten gegen Unterdrückung jeder Art.

Harm Ridder

GOTT UND DIE WELT

(Krippe in der Farger Kirche)



NACH WEIHNACHTEN IST VOR OSTERN

OSTERNACHT IN UNSERER GEMEINDE IN DER FARGER KIRCHE

Ostern kann man nicht begreifen, aber feiern. Eine sehr alte Weise dieses zu tun ist die Osternachtfeier. In **stockfinsterer Kirche**, in der **Stille der Nacht** beginnt der Gottesdienst vor **Sonnenaufgang** und wir nähern uns dem Licht der aufgehenden Sonne, der Quelle unseres Lebens. Und wir feiern das Licht der Auferstehung Jesu mit dem Entzünden der Osterkerze in der finsternen Kirche. Und dann erleben wir wie dieser Raum vom Licht erhellt und eingenommen wird. Auch durch das **Licht**, das wir einander weitergeben.

Orgelbegleitung und einige Mitglieder unserer Evangelischen Kantorei Blumenthal sind auch mit dabei. Nach dem Gottesdienst laden wir alle herzlich zu einem gemütlichen Osterfrühstück ein. In diesem Fall freuen wir uns über mitgebrachte OSTEREIER und Marmeladen und andere österliche Köstlichkeiten. Zopf, Butter, Kaffee und Tee bieten wir an.

Der Osternachtgottesdienst beginnt Ostersonntag, den 20. April 2025 um 05.30 Uhr in der Farger Kirche

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1–8



Grafik: Pfeifer



GOTT UND DIE WELT

IM GOTTESDIENSTPLAN NICHT ÜBERSEHEN

ORGELKONZERT AM KARFREITAG

Die Ev. Kirchengemeinde Blumenthal lädt für **Karfreitag, den 18. April um 15.00 Uhr (Todesstunde Jesu)** in die **Ref. Kirche Farge** zu einem Orgelkonzert ein.

Zur Aufführung gelangen vorrangig choralgebundene Orgelwerke der Renaissance, des Barock und der Moderne. Im Mittelpunkt steht das Werk von Samuel Scheidt (1587 - 1654) „Da Jesus an dem Kreuze stund“. Den Abschluss der Veranstaltung bildet das berühmte Adagio von Tomaso Albinoni. Hier ein Link zum Reinhören: <https://youtu.be/b-dX6gLe3Q4> Ausführende sind Pastor Dittmar Schütt (Texte) und Jürgen Blendermann an der Ahrend-Orgel. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

**1. Da Jesus an dem Kreuze stund
und ihm sein Leib ward sehr verwundet
sogar mit bittern Schmerzen,
die sieben Wort, die Jesus sprach,
betracht in deinem Herzen.**

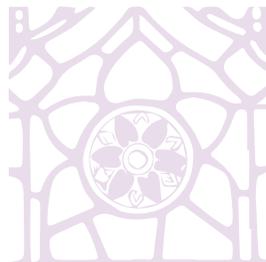
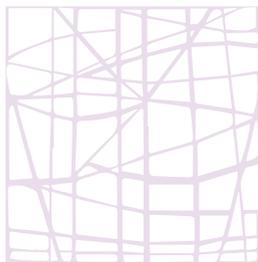
Johannes Böschenstain (1472 - 1539)

HIMMELFAHRT

In diesem Jahr wieder!

Am 29. Mai um 10.00 Uhr unter freiem Himmel auf dem **Vorplatz der Martin-Luther-Kirche** in Blumenthal (Bei Regen in der Kirche). Anschließend ein leckeres (Mitbring-) Buffet mit all den Sachen, die Sie vorbereitet haben und an diesem Vormittag mitbringen, um diese mit anderen zu teilen. Für Kaffee und Tee und Kaltgetränke sorgen wir. Bitte bringen sie eine Tasse oder einen Becher mit.

Wir freuen uns.



GOTT UND DIE WELT

ÖKUMENE VOR ORT

Einladung zu unserem nächsten gemeinsamen Treffen.

Es soll eine gute Tradition werden, die wir im vorletzten Jahr an Pfingstmontag begonnen haben: Pf-Pf-Pf oder das ökumenische Pfingst-(P)Feuer-(P)farge am 2. Pfingsttag, dem 09. Juni 2025 um 18.00 Uhr auf der Terrasse und Wiese hinter der Reformierten Kirche in Farge.

Für Grillwürstchen und Getränke ist gesorgt. Nach einer kurzen Andacht ist Zeit zum Gespräch und Begegnung. Wir freuen uns.

Pastor Nowak und Pastor Schütt

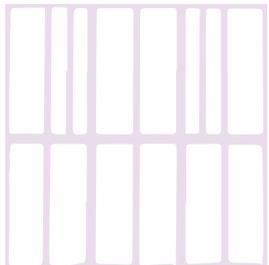
ÖKUMENISCHER EINKEHRTAG IN DER PASSIONSZEIT

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken, mich in das Meer der Liebe zu versenken, die dich bewog, von aller Schulde des Bösen uns zu erlösen.

Seh ich dein Kreuz den Klugen dieser Erde ein Ärgernis und eine Torheit werden: so sei's doch mir trotz allen frechen Spottes, die Weisheit Gottes.

Der Weg Jesu Christi auf dieser Erde hat uns Menschen Gott neu nahegebracht. Gott erscheint nicht weit weg in fernen himmlischen Höhen. Er hat den Alltag dieser Welt mit all seinen Freuden und Leiden zum Ort seiner Gegenwart gemacht. Auch mein Leben ist ein Ort der Gegenwart Gottes. Im geschäftigen Tun und im Auf und Ab unserer Gefühle mag uns dies nicht immer bewusst werden. So gibt es Sinn, sich Zeit zu nehmen, um den Leidensweg Jesu Christi zu bedenken und darin die Liebe Gottes sehen zu lernen.

Wir werden dazu einen Kreuzweg des Künstlers Sieger Köder begehen. Bei gutem Wetter wird er draußen installiert sein. Bitte kommen sie in wettergerechter Bekleidung. Wir treffen uns am Samstag, den 05.04.2024 um 10.00 Uhr vor der Kirche in Bockhorn (Himmelskamp). Die Veranstaltung endet gegen 15.00 Uhr. Es wird einen Mittagsimbiss geben. Bitte melden sie sich dazu bis zum 31.03. bei Pastor Tiessen an (Telefon: 47898611).



GOTT UND DIE WELT

TAIZÉ ANDACHT

Nach dem erfolgreichen Start der Taizé Andachten sind Überlegungen angestellt worden, alle Standorte an den Andachten partizipieren zu lassen. Daher gibt es ab Monat März einige Veränderungen, sowohl bei den Veranstaltungsorten, als auch bei der Terminierung. Ab März werden jeweils am dritten Freitag des Monats um 17.00 Uhr im Umlauf die Andachten in den vier Standorten der Gemeinde durchgeführt, d.h. beginnend im März und

April (wegen Karfreitag eine Woche später; am 25.4.25*) in der reformierten Kirche Farge. In den Monaten Mai und Juni finden die Andachten in der Bockhorner Kirche am Himmelskamp statt. Im August und September werden die Andachten in der reformierten Kirche Blumenthal sowie im Oktober und November in der Martin-Luther-Kirche veranstaltet.

In der Vorfreude auf die zukünftigen Veranstaltungen mit reger Beteiligung. Euer **Walter Reyers**

TERMINE TAIZÉ ANDACHTEN

FR	21.03.	Farger Straße	
	25.04.	Farger Straße	
	16.05.	Himmelskamp	jeweils um 17.00 Uhr

ANZEIGE

● **grab**

● **garten**

● **friedhof**

● **floristik**

● **dekoration**

ihre gärtnerei seit 1894

Henry Claussen

meisterbetrieb

lindenstraße 43 · 28755 bremen
telefon 0421/661326
internet: www.gaertnerei-claussen.de

WELTGEBETSTAG



Um 17.00 Uhr
in der Martin-Luther Kirche

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Auch im Jahr 2025 trifft sich der Bibelgesprächskreis weiter **jeden ersten Dienstag im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Bockhorn, Himmelskamp 21**. Bei Kaffee und Tee lesen wir gemeinsam den Predigttext des jeweils anstehenden Sonntags, diskutieren über Inhalt und Aussage des Textes und erschließen uns biblische und geschichtliche Zusammenhänge. Wir fragen, was uns der Text heute noch zu sagen hat, und sind immer wieder überrascht, wie aktuell die biblischen Abschnitte in ihren Kernaussagen heute noch sind.

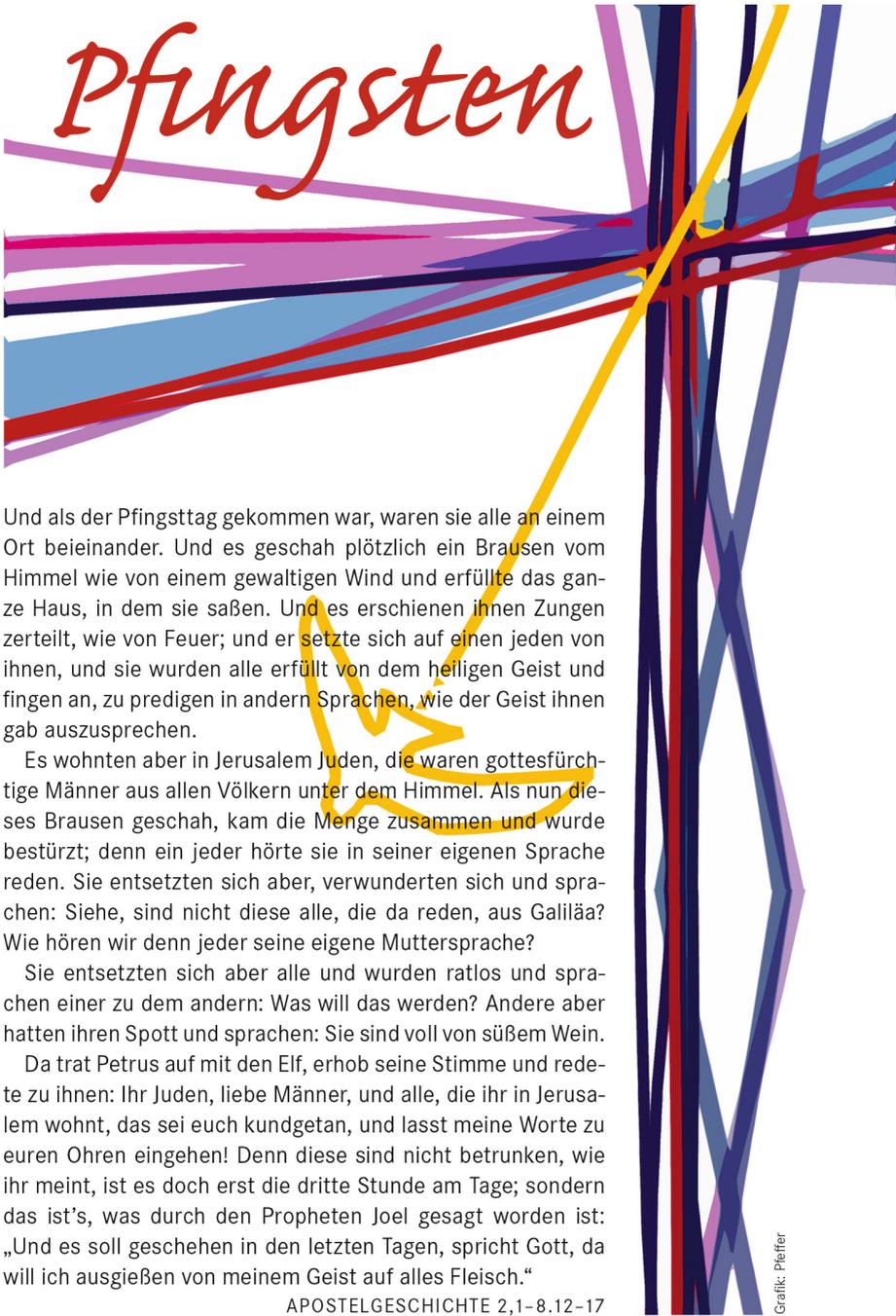
Alle, die ein Interesse daran haben, in einer offenen Gesprächsrunde in biblische Texte einzusteigen, sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind für eine Teilnahme nicht nötig. Ausreichend Stühle und Bibeln stehen bzw. liegen bereit. Schauen Sie gerne rein und kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer.

TERMINE

(Ev. Gemeindehaus Himmelskamp)

DI 04.03. 01.04. 06.05.
jeweils um 10.00 Uhr

Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

GOTT UND DIE WELT

WERKSTATT: EXERZITIEN MIT BOGENBAU

Wir üben in diesem Kurs das Lauschen mit der Seele und folgen der Intuition der Hände. Beides lässt uns Neues entdecken. Es zeigt sich, wo Unwesentliches vom Wesentlichen getrennt wird. Es gibt einschneidende Erfahrungen, die uns ungeahnte Möglichkeiten entdecken lassen. Keine Wandlung ohne Verlust und Loslassen. Wie beim Bau eines Bogens. Er zeigt sich, wo Späne fallen. Immer mehr wird sichtbar von dem, was Gott hineingelegt hat in unser Leben. Wir machen nicht, wir finden: uns selbst in der Stille des Gebets und die Gestalt des Bogens in der Arbeit mit dem Holz. Ob am Ende nicht nur der Pfeil die Mitte findet, sondern auch ich selbst? Elemente der Tage sind: Beten in der Stille, Betrachten von Bibelworten, Bogenbau in der Holzwerkstatt, Impuls-Referate und das begleitende Einzelgespräch.



29.04.2025 – 04.05.2025
Dienstag – Sonntag – 6 Tage
Leitung und Info:
Jörg-Stefan Tiessen
0421/47898611
Teilnahmebeitrag 160 €
Übernachtung ab 345 €

Anmeldungen über:
GRZ Krelingen
Tel. 05167/970145
rezeption@grz-krelingen.de
www.grz-krelingen.de

ANZEIGE



50 Jahre

GRABMALE KAHNERT
Steinmetzmeisterbetrieb

Ihr Familienbetrieb seit 1968

- Lieferung von Grabmalen, Einfassungen, Platten
- individuelle und persönliche Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Vorsorgeverträge für Grabmale
- Nachbeschriftungen
- auf allen Friedhöfen
- alle Arbeiten mit Garantie
- Grabinsandsetzungen, Grababdeckung und Grabschmuck

EIN STEIN KANN AUCH TRÖSTEN.

Turnerstraße 195 · HB-Blumenthal (Am Waldfriedhof/Ecke Neuenkirchener Weg) · Telefon 0421 – 60 60 00

RÜCKBLICK – BIBELMARATHON



Es war schon ein gewagtes Unterfangen zum Bibelsonntag am 26.01.2025 zu einem ökumenischen Bibellesemarathon von 11.00 – 23.00 Uhr in die katholische Kirche St. Marien einzuladen. Mit einem berührenden, gut besuchten Gottesdienst als Auftakt, gestaltet von Pastor Dittmar Schütt und der pastoralen Mitarbeiterin Heike Radick, starteten wir in den Tag.

Und was Pastor Nowak und Pastor Schütt bei ihren Vorüberlegungen nicht gedacht hatten: Bis in die Nacht fanden sich Vorleserinnen und Vorleser, so dass wir, die hauptamtlichen Pastoren, kaum zu Wort kamen. Denn insgeheim hatten wir uns darauf eingestellt den größten Teil der Texte selbst vorlesen zu müssen.

Besuchermassen sind natürlich nicht in die Kirche geströmt, aber es waren nach dem Auftaktgottesdienst immer so zwischen 10 – 20 Menschen in der Kirche und lauschten den verschiedenen Stimmen, die die Kirche mit den unterschiedlichen Texten füllten. Und so konnte man biblische Worte hören, die man nur selten in der Kirche vernimmt, manche überraschend und hier und da auch sehr befremdlich, aber immer auf eine ganz eigene Weise bereichernd und zum Nachdenken anregend. Und tatsächlich gab es eine Hand voll Menschen, die ununterbrochen von 11.00 Uhr bis um 23.00 Uhr in der Kirche ausharrten. Das war natürlich nur möglich, weil wir von unseren katholischen Geschwistern so liebevoll mit Speis und Trank versorgt wurden. Herzlichen Dank dafür!

GOTT UND DIE WELT

GOLDENE KONFIRMATION 2025

Im vergangenen Herbst mussten wir das Jubiläum der Konfirmationen 1974 ausfallen lassen. Nun holen wir es nach und wollen **am 19. Oktober mit den Konfirmierten der Jahre 1974 und 1975** gemeinsam das „Goldene“, und mit denen der Jahre 1964 und 1965 das „Diamantene“ Gedenken feiern.

Wir laden alle zu diesem Fest ein, die in diesen Jahren in Blumenthal, Bockhorn und Farge konfirmiert wurden, und bitten sie um Anmeldung im Gemeindebüro. Eingeladen ist auch, wer in einer anderen Kirche konfirmiert wurde, und auch, wer nicht mehr Mitglied der Kirche ist.

Und wir bitten die Gemeindebrief-Leser, uns bei der Suche nach der jetzigen Adresse von Nichtlesern zu helfen. Wer also verwandt oder bekannt mit einer / einem Gesuchten ist, möge es bitte dem Gemeindebüro mitteilen.

Der Festtag kann stattfinden, wenn wir mindestens zehn Anmeldungen erhalten. Das sollte bei der großen Zahl der damaligen Konfirmierten möglich sein.

Das Gemeindebüro erreichen Sie unter Telefon: 51 70 278 27,
Mail: buero.blumenthal@kirche-bremen.de

ANZEIGE



DIE KLEINE GÄRTNEREI

Grabpflege und alles rund ums Grab
von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8
am Alt-Aumunder Friedhof
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321
E-Mail neue@diekg.de
Web www.diekg.de

BLUBOFA

WÖCHENTLICHE TERMINE (Blu-Wigmodi)

MO	18.00–19.00 Uhr	Vorbereitungs-Treffen-BluBoFa
MO	19.00–20.30 Uhr	Ehrenamtlichen-Treffen
MI	17.00–20.00 Uhr	Jugendtreff FSK 12
DO	18.45–19.30 Uhr	Spiel Gitarre mit uns

TERMINE

06.03.	16.30 Uhr	Kinder-Kirche (Blu-Wigmodi)
12.03.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Schöpfung“ (Blu-Wigmodi)
15.03.	11.00 Uhr	Konfi-Starter-Tag
16.03.	10.00 Uhr	Konfi-Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis (in der Martin-Luther-Kirche)
17.03.	16.30 Uhr	BluBoFa-Kids (FA)
24.03.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Meine Gruppe“ (Blu-Wigmodi)
01.04.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Konfirmationsspruch“ (Blu-Wigmodi)
01.04.	19.00 Uhr	Info-Abend zur Konfirmation (in der ref. Kirche Blumenthal)
04.–06.04.		Segel-Törn auf der Verandering Jugendliche ab 12
15.04.	11.00 Uhr	Kinder-Ferien-Tag (Blu-Wigmodi)
16.04.	11.00 Uhr	Kinder-Ferien-Tag (Blu-Wigmodi)
17.04.	11.00 Uhr	Kinder-Ferien-Tag (Blu-Wigmodi)

BLUBOFA

20.04.	11.00 Uhr	Familien-Kirche (in der Martin-Luther-Kirche)
24.04.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Bibel“ (Blu-Wigmodi)
30.04.–04.05.		Im Helfenden-Team beim DEKT (in Hannover)
08.05.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Probe Konfirmation“ (in der ref. Kirche Blumenthal)
10.05.	12.00 Uhr	Team-Planung Konfus-Camp (Lesum)
11.05.	10.30 Uhr	Konfirmation (in der ref. Kirche Blumenthal)
19.05.	16.30 Uhr	Kinder-Kirche (Blu-Wigmodi)

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser **Herz**
in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

BESONDERE EVENTS

GOTTESDIENST MIT BEGRÜSSUNG NEUER KONFIS

16. März



An diesem März-Wochenende starten zwanzig Jugendliche unserer Kirchengemeinde in ihre Konfi-Zeit. Wir freuen uns, dass ihr euch auf den Weg macht und zusammen mit unseren Teamer:innen Gedanken über unseren Glauben, Gott und die Kirche machen möchtet. Dazu feiern wir mit euch Jugendlichen, euren Familien und unserer Gemeinde einen ersten Gottesdienst und möchten euch als unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ganz herzlich willkommen heißen. Schön, dass ihr dabei seid. Am Sonntag, 16. März, 10.00 Uhr, Martin-Luther Kirche.

IM HELFENDEN-TEAM beim DEKT in HANNOVER

30. April – 4. Mai



Endlich ist es wieder soweit: Wir fahren in ein einem großen Team der Helfenden des Bremer Nordens zum Evangelischen Kirchentag. In diesem Jahr findet er in Hannover statt und wir sind aktiv dabei: Ob beim „Abend der Begegnung“, dem „Wuppen“ einer großen Veranstaltungshalle mit unzähligen Aufgaben oder der Beteiligung am großen Abschluss-Gottesdienst am Sonntag – die Freude der Teamerinnen und Teamer ist groß dabei zu sein und mit Hand anzulegen.

BLUBOFA

KINDER-FERIEN-TAGE

15. – 17. April



In den Osterferien veranstalten wir wieder unsere Kinder-Ferien-Tage für Kids ab 6 Jahren. An drei Vormittagen heißt es: „Kunterbunte Oster-Ferien-Tage“. Dazu lassen sich die Teamerinnen und Teamer wieder ein buntes Programm für drinnen & draußen mit Spielen, Aktionen im Garten, Singen und Kreativem einfallen.

Am Dienstag, 15. April, Mittwoch, 16. April und Donnerstag, 17. April treffen wir uns immer von 11.00 – 14.00 Uhr im Gemeindehaus & im Jugendgarten in Wigmodi 33 in Blumenthal.

Wir freuen uns auf euch!!!

INFOS UND ANMELDUNG IM JUGEND-BÜRO

Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Gruppen, Aktionen und Projekten in der Wigmodistr. 33, 28779 Bremen.

Telefon: 04 21 / 98 99 69 10

E-Mail: jugend.blumenthal@kirche-bremen.de

Unter blubofa sind wir auch auf INSTAGRAM zu finden. Dort findet ihr Infos und Rückblicke von unseren Aktionen. Ihr könnt uns gern abonnieren.

**Christiane Mies und
Kathrin Müller**





BLUBOFA

- FREIZEITEN IM JAHR 2025

Im Frühling, im Sommer und im Herbst haben wir einige Freizeiten geplant. Für jede Altersgruppe (für Kinder ab 7 Jahre, Jugendliche ab 12 bzw. 16 Jahre und junge Erwachsene ab 18 Jahre) ist etwas dabei. **Segeln auf einem alten Plattbodenschiff, Konfus-Camp am Ostseestrand oder engagiert mit dem Helfenden-Team auf dem Kirchentag in Hannover** - vielleicht habt ihr ja Lust, mit uns im Jahr 2025 unterwegs zu sein und erlebnisreiche Tage zu verbringen. Das Team von BluBoFa freut sich auf Euch und ist jetzt schon fleißig am Planen.

AB 7 JAHREN: KINDER-FREIZEIT 16. – 18. Juli



Mitten in den Sommerferien sind Kinder ab 7 Jahren herzlich zur Kinderfreizeit eingeladen. Drei Tage lang machen wir wieder ein buntes Ferienprogramm mit Übernachtungen im Gemeindezentrum „Wigmodi“. Ob Kreatives, Spiel & Spaß im Jugendgarten – oder ein Ausflug - das Team von BluBoFa wird sich für euch ein tolles Programm überlegen. **Die Kosten betragen 10 €.** Lust und Zeit mitzumachen? Dann meldet euch schnell an.

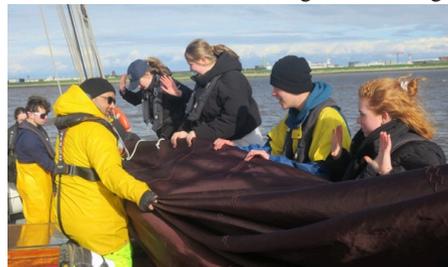
AB 12 JAHREN: KONFUS-CAMP 24. – 28. Juni



Der Bremer-Norden ist gemeinsam unterwegs und wir mit unseren neuen Konfirmandinnen & Konfirmanden mittendrin! Wir fahren mit rund 250 Konfis & Teamer:innen ins Zeltlager nach Grömitz an die Ostsee. Morgens im Konfus dreht sich alles um die Zehn Gebote. Nachmittags und abends kannst du in der Ostsee baden, tolle Workshops mitmachen, bei der Disco tanzen, Fußball spielen oder zusammen Gottesdienst feiern. **Kosten: 100 €**

AB 12 JAHREN: JUGEND-SEGEL-FREIZEIT 04. – 06. April

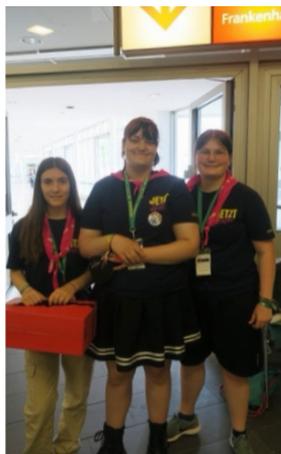
Wenn du schon immer mal mit einem echten Segelschiff in See stechen möchtest, dann ist diese Freizeit genau richtig.



BLUBOFA

Für zwei Tage und zwei Nächte entdecken wir das Leben an Bord: Zusammen die Segel setzen, Knoten machen, die Fender halten und festmachen, abends kochen und Spieleabende machen – all das erwartet dich auf unserem Segeltörn ab Bremerhaven. **Kosten: 60 €**

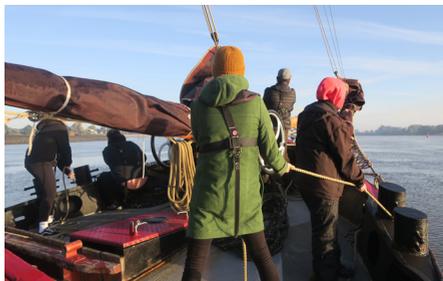
**AB 16 JAHREN:
HELFENDEN-TEAM KIRCHENTAG**
30. April – 04. Mai



Endlich ist es wieder so weit: Wir fahren in ein großem Team der Helfenden des Bremer Nordens zum Evangelischen Kirchentag. In diesem Jahr findet er in Hannover statt und wir

sind aktiv dabei: Ob beim „Abend der Begegnung“, dem „Wuppen“ einer großen Veranstaltungshalle mit unzähligen Aufgaben oder der Beteiligung am großen Abschluss-Gottesdienst am Sonntag – die Freude der Teamerinnen und Teamer ist groß dabei zu sein und mit Hand anzulegen.

**AB 18 JAHREN:
JUNGE-ERWACHSENEN-SEGEL-
FREIZEIT**
10. – 12. Oktober



Ahoi!! Diese Freizeit ist für junge Menschen ab 18 Jahren gedacht, die in den letzten Jahren schon Erfahrungen auf der „Verändering“ gesammelt haben und sturmerprobt sind. Je nach Wind und Wetter setzen wir an dem Wochenende im Oktober die Segel und nehmen Kurs auf Fedderwardsiel oder Elsfleth.

Kosten: 70 €

Infos und Anmeldung im Jugend-Büro bei Christiane Mues und Kathrin Müller, Wigmodistr. 33, 28779 Bremen
Telefon: 04 21 / 98 99 69 10
E-Mail: jugend.blumenthal@kirche-bremen.de



SEIT EINEM JAHR ...

... treffen wir uns regelmäßig mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden zu „Bausteinen“, „Aktionstagen“, Konfi-Gottesdiensten oder Freizeiten. Die Teamerinnen und Teamer haben alle Treffen dabei mit ganz viel Liebe, Kreativität und Knowhow gestaltet, so dass die Konfis (meistens) mit Freude dabei waren und eine gute Konfi-Zeit erleben.



Gruppenfoto vor einem Jahr – unser Beginn mit dem Konfi-Starter-Tag.

BLUBOFA



... JETZT FREUEN WIR UNS AUF DIE KONFIRMATION

am Sonntag, 11. Mai, um 10.30 Uhr
in der Ev.-ref. Kirche in Blumenthal

Moritz Gerdes, Jakob Schumacher, Paula Schumacher, Mika Chimm, Matteo Friedrich, Tom Neumeister, Felix Neumeister, Tom-Lukas Humpich, Elias Hörlein, Paulina Marciniak, Tyler Finkenstedt, Timo Klingenberg, Maximilian von Stryk, Charlie Pia Holloway, Melina Caspari, Charlene Heyn, Pia Böttjer, Annalena Siemer, Ylvi Scholz, Elias Heisinger, Tessa Biendara, Danny Dean Bluhm, Stina Siegmann, Lisa Witthus, Leon-Alexander Te Strote, Samentha Marinova

Wenn Ihr oder Sie Lust und Zeit habt/ haben, kommt/kommen Sie vorbei!!

GOTTESDIENSTPLAN

DATUM	ZEIT	ORT	THEMA	WER
SO 02.03.	10.30 Uhr	Stiftungsdorf Rönnebeck/ Haus an der Weser	Andacht	Katenkamp
SO 02.03.	10.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Gottesdienst	Schütt
FR 07.03.	17.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Weltgebetstag/ Gottesdienst	Vorbereitungsteam
SO 09.03.	10.00 Uhr	Kirche Farge	Gottesdienst	Tiessen
SO 16.03.	10.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Konfi-Start/ Gottesdienst	Müller/Mües/ Schütt
FR 21.03.	17.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Taizé	Reyers
SO 23.03.	11.00 Uhr	Kirche Farge	Blumenthaler Mahlzeit in Farge/ Gottesdienst	Schütt
SO 30.03.	10.30 Uhr	Kirche Himmelskamp	Familiengottesdienst mit Kita	Schütt und Kita
SO 06.04.	10.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Gottesdienst	Tiessen
SO 06.04.	10.30 Uhr	Stiftungsdorf Rönnebeck/ Haus an der Weser	Andacht	Reimers-Bruns
SO 13.04.	10.00 Uhr	Kirche Farge	Gottesdienst	Schütt
DO 17.04.	17.00 Uhr	Kirche Himmelskamp	Gründonnerstag/ Tischabendmahl	Tiessen
FR 18.04. Karfreitag	10.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Karfreitag/ Gottesdienst	Tiessen
FR 18.04. Karfreitag	15.00 Uhr	Kirche Farge	Kreuzigung Jesu Bibel trifft Orgel	Schütt/ Blendermann
SO 20.04. Oster- sonntag	05.30 Uhr	Kirche Farge	Osternacht mit Kantorei	Schütt
SO 20.04. Oster- sonntag	11.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Familiengottesdienst	Schütt/Müller/ Mües
FR 25.04.	17.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Taizé	Reyers
SO 27.04.	10.30 Uhr	Kirche Himmelskamp	Gottesdienst mit Gästen aus Lidice	Kuschnerus/ Schütt

GOTTESDIENSTPLAN

DATUM	ZEIT	ORT	THEMA	WER
SO 04.05.	10.00 Uhr	Kirche Farge	Gottesdienst	Niebank/ Bolajela
SO 04.05.	10.30 Uhr	Stiftungsdorf Rönnebeck/ Haus an der Weser	Andacht	Wilkening
SO 11.05.	10.30 Uhr	Ref. Kirche Blumenthal	Konfirmations- gottesdienst	Schütt/Müller/ Mües
FR 16.05.	17.00 Uhr	Kirche Himmelskamp	Taizé	Reyers
SO 18.05.	10.30 Uhr	Kirche Himmelskamp	Gottesdienst	Schütt
SO 25.05.	10.00 Uhr	Kirche Farge	Bonhoeffergottes- dienst mit Kantorei	Schütt
DO 29.05. Himmel- fahrt	10.00 Uhr	Martin-Luther Vorplatz	Gottesdienst unter freiem Himmel	Schütt
SO 01.06.	10.30 Uhr	Stiftungsdorf Rönnebeck/ Haus an der Weser	Andacht	Bischoff
SO 01.06.	10.30 Uhr	Kirche Himmelskamp	Gottesdienst/ anschl. Gemeinde- versammlung	Schütt
SO 08.06. Pfingsten	10.00 Uhr	Ref. Kirche Blumenthal	Pfingstgottesdienst	Tiessen
MO 09.06. Pfingst- montag	18.00 Uhr	Hinter der Kirche in Farge	Ökum. Pfingst- (P)feuer in (P)farge	Schütt/Nowak/ Tiessen



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE



**BREMEN-
BLUMENTHAL**



HAUS BLOMENDAL

Liebe Gemeinde, die Weihnachtszeit ist vorüber, alle Kinder der Kita Haus Blomendal wurden am 06.12.24 vom Nikolaus besucht. Dieser schlich um die Burg herum und ließ eine kleine Überraschung da. Wir haben die besinnliche Weihnachtszeit in der Kita sehr genossen, es gab unter anderem viele Weihnachtslieder, Geschenke für jede Gruppe und es wurden Kekse gebacken. Zum Abschluss gab es vor den Weihnachtsferien in jeder Kitagruppe ein großes Frühstück, mit vielen Leckereien.



Ausblick:

Nun ist der Winter fast vorbei und der Frühling naht. Aber bevor wir uns mit dem Thema Frühling und Ostern beschäftigen, steht noch unser Faschingsfest an. Wir feiern mit allen Kitakindern am 05.03.25 Fasching im Haus Blomendal, wir freuen uns auf spannende und kreative Kostüme und hoffen auf ganz viel Spiel und Spaß. Auch die Krippe in der Landrat-Christians-Str. feiert am 05.03.25 Fasching. Anfang März beteiligen sich die Schulkinder der Kita Haus Blomendal an dem Angebot „Bremen räumt auf“. So werden wir am 07.03.25 das Gelände rund um die Burg Blomendal aufräumen. Mitte März starten wir dann mit einem Hausprojekt, an dem alle Kinder und Erwachsene der Kita beteiligt sind. Wir sammeln vorher Vorschläge in den Gruppen und die Kinder stimmen ab, mit welchem Thema wir uns auseinandersetzen wollen. Zu Ostern wollen wir wieder eine schöne Aktion durchführen, ähnlich wie zur Erntedankzeit. Hierzu wird sich unsere Mitarbeiterin Kirsten Wesemann ein paar inhaltliche Angebote überlegen und diese, wenn möglich, in der Kirche durchführen. Wir freuen uns auf die Osterzeit und sind auf das Ergebnis gespannt. Außerdem freuen wir uns und gratulieren Birthe Tammling zum bestandenen Kolloquium.

Es grüßt Sie
Alena Giessel und
das gesamte Kita Team

EIN DICKES DANKESCHÖN!!!



Wir sagen allen fleißigen Spendern, Eltern und Mitarbeitern aus unserer Kita ML, Krippe, Spielkreis, Schülertreff und Kita Haus Blomendal und aus unserem Arbeitskreis hier und allen anderen ein dickes Dankeschön für die 90 prall gefüllten Spendensäcke für die Kinder in der Ukraine für Weihnachten im Beutel.

5 große vollgestopfte Kartons hat der Fahrer hier in der Kita unter Stöhnen abgeholt.

Die Kinder und ihre Familien und alle Spender haben neben praktischen Utensilien wie Zahnputzzeug, Duschgel, Decken und co. viele tolle Überraschungen wie Spielzeug, Schulutensilien, Kuscheltiere, Süßigkeiten auch teilweise schöne Weihnachtsgrüße in Form von Karten, Bildern und Fotos u.ä. hineingelegt.

Danke auch von Pastor Hamburg und dem Organisationsteam aus Bremen!

**Bianka Kiehl-Heilmann,
Alena Giessel und die Kitateams**

NEUES AUS DER KITA MALU



Wussten Sie schon... dass wir einen schönen Jahresabschluss mit allen Kindern, Eltern und der Malu Band, Pastor Schütt, Greta Bischoff und allen Mitarbeiterinnen hatten mit Andacht, Schattenspiel, großes gemeinsames Frühstück, Lieder singen, Aufführung der Schulkinder und Basteln und Spielen.

Wussten Sie schon... dass wir viele interessierte Kinder und Eltern in der Anmeldephase hatten. Es werden im Sommer 9 Kitaplätze frei, da wir 9 Maxikids in die Schule hin entlassen.

Wussten Sie schon... dass wir nach Fasching wieder mit unserem gemeinsamen Kitaprojekt starten. Wir begeben uns in die Welt der 5 Sinne mit den Kindern. Wir werden die Sinne kennenlernen mit ihren Funktionen auf unterschiedlicher Weise. Der Start wird ein selbstgeschriebenes Theaterstück sein, was auf der Grundlage der selbstausedachten Geschichte von Frau Bente Grübmer sein wird. Dies wird als kleines Buch entwickelt und festgehalten.

Wussten Sie schon... dass wir ab dem 01.08. wieder einen Platz für den Anerkennungsjahr (FIA) und für ein FsJ anbieten. Gerne Bewerber an uns wenden.

Wussten Sie schon... dass wir ein sehr schönes Mitarbeiterfest im Januar hatten mit allen Mitarbeiterinnen aus allen Standorten und Bereichen mit guten Gesprächen, leckerem veganen Essen und Getränken... danke dem Orgateam dafür.

Wussten Sie schon... dass unsere Persönlichen Assistenten Alice und Maurice, unsere FsJ Charleen und unsere FIA Alexandra sehr interessante Seminare zur Erweiterung ihrer Fachlichkeit in den letzten Monaten gehabt hatten. Unsere Praktikantin Aileen hat jede Woche 2 Schultage in der Fachschule und wenn alles gut läuft, macht sie im Sommer da ihren Abschluss um dann ins Berufseinstiegsjahr zu gehen.

KITA

Wussten Sie schon... dass ab März uns eine neue Pers. Assistenz in der Kita unterstützt. Frau Jessy Duschl.

Wussten Sie schon... dass wir in der Krippe und im Schülertreff in der Landrat-Christian-Straße leider kaum Plätze für neue Kinder im Sommer frei haben. In den beiden Spielkreisen haben wir noch etwas Kapazität ab dem 01.08. für ein paar Kinder unter 3 Jahren.

Wussten Sie schon... dass wir auch dieses Jahr einige tolle Dinge planen mit den gesamten Familien wie einen schönen Familienausflug, Feste etc.

Wussten Sie schon... das gesamte Kitateam und ich wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr 2025 mit vielen tollen Momenten miteinander!

Bianka Kiehl-Heilmann und Team

ANZEIGE



Für gesellige Feinschmecker, Kaffeeliebhaber und Kuchenbegeisterte...



für Gästezeit-Genießer.

Wenn Sie Ihre Gäste verwöhnen und die Zeit selber genießen wollen, dann kommen Sie in unsere Cafés in Farge, Schwanewede oder Ritterhude. Dort erwarten Sie tolle Angebote.

Café Farge 0421 - 69 63 95 02
Café Schwanewede 04209 - 69 36 99
Café Ritterhude 0421 - 69 67 73 93

Genießen Sie ab 4 Personen unser „kleines Frühstück Buffet“ oder am Nachmittag unsere „kleine Kaffeetafel“. **Reservierung erwünscht.**

schiffsbrot.de

HIMMELSKAMP

Moin Moin aus der Kita Himmelskamp. Seit dem letzten Gemeindebrief ist vieles in unserer Kita passiert. Hier ein kleiner Bericht über die wichtigsten Ereignisse.

In der **Adventszeit** wurde es ganz heimelig bei uns. Viele fleißige kleine und große Hände schmückten unsere Kita. In der Mitte der Eingangshalle fand ein riesiger Tannenbaum seinen Platz; passend zu unserem Thema „Weihnachten unterm Tannenbaum“. Vielen Dank für diese tolle Spende.

In den Adventskalender haben wir eine Menge Wünsche unserer Kinder eingearbeitet. Dabei wollten wir auf Konsum verzichten und mehr das Miteinander fördern. Täglich durfte also das jeweilige Tageskind einer jeden Gruppe unter dem Tannenbaum die Weihnachtsbox suchen und in die eigene Gruppe tragen. Dort aufgemacht, fand die Gruppe spannende Aktionen, wie z.B. gemeinsames Kekse -oder Waffelbacken, eine Einladung ins hauseigene Puschenkino und Popcorn, eine Weihnachtsdisco und die geliebte Weihnachtsgeschichte.

Am letzten Kita-Tag haben wir mit einem leckeren Weihnachtsfrühstück gestartet und mit einer schönen Andacht in der Kirche mit Pastor Schütt und allen Familien den Tag zu Ende gehen lassen.



Unser **traditioneller Eltern-Kind-Nachmittag** war wieder sehr gut besucht. Wir haben geschnitten und geklebt, Pipi Langstrumpf- Geschichten erlebt und Knusperhäuschen verziert. Mit Kaffee oder Punsch haben sich Eltern „unterm Tannenbaum“ rege ausgetauscht, während sich die Kinder schminken lassen haben.

Gemeinsam an einem Strang ziehen und etwas auf die Beine stellen, ist uns mit Hilfe vieler MitarbeiterInnen der 4 Kitas und der Gemeinde Blumenthal sehr gelungen. Viele Familien haben den Nachmittag und Abend auf dem „Farger Wintermarkt“ mit seinen vielen Attraktionen genossen.

KITA

Der Erlös unseres Verkaufstandes wird in zwei große Dreiräder investiert. Vielen Dank für den reichlichen Kauf unserer selbsthergestellten Produkte wie Kinderknete, Marmelade und auch Schokolade. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Am **11. Januar 2025**, waren alle Türen in unserer Kita für interessierte und neugierige Eltern geöffnet. Viele Familien haben an diesem Vormittag die Chance genutzt und sich bei uns umgeschaut. Im Februar beginnt der Aufnahmeprozess und im März versenden wir die Zusagen für die kommenden Kitaplätze. Es wird spannend. In den letzten Monaten haben wir **Verstärkung** bekommen. Franziska Beckmann, Nils Tkaczyk und Nina Meyer sind unsere Persönlichen Assistenzen für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Sie begleiten und unterstützen unsere Kinder im Kita-Alltag.

**Herzlich Willkommen
in unserem Team!**

Das Beste kommt zum Schluss, denn zum 01. Februar bekomme ich eine Kollegin zur Seite. Gemeinsam werden Carola Fiß und ich die Kita Himmelskamp leiten. Dabei wird sie mich tatkräftig unterstützen.

Ich freue mich auf einen gemeinsamen Weg

Liebe Grüße

**Claudia Gyrok, Carola Fiß und das
Team der Kita Himmelskamp**



LÜTTJE HÜTT

RÜCKBLICK 2024: Unser Laternenfest war sehr gut besucht und es hat allen Beteiligten große Freude bereitet. Die Kitakinder führten wie jedes Jahr ein Singspiel vom St. Martin in unserer schönen Frager Kirche auf. Es ging mit unserem Kontaktpolizisten, Herr Birkan, Erwachsenen und Kindern durch die Frager Straßen, danach wurde um den Feuerkorb gesungen, mit musikalischer Unterstützung unserer lieben Musikerin Greta. Zur Stärkung gab es leckere Würste, Pommes und selbstgemachten Kinderpunsch. Die Kitakinder backten Martinsgans-Kekse, welche die angehenden Schulkinder an alle Besucher verteilten. Für die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl sind solche Feste einfach wichtig, um ungezwungen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Winter- & Adventsmarkt fand 2024 endlich wieder statt, mit vielen Menschen aus den vier Standorten unserer Gemeinde. Er fiel auf den ersten Advent und wurde mit einem Gottesdienst (an dem die angehenden Schulkinder aller Kindergärten unserer Gemeinde teilnehmen durften) im Freien eröffnet. Pastor Schütt erzählte unter anderem die Geschichte vom Adventskranz und den 4 Kerzen. Die Kinder sangen Lieder und durften den Adventskranz mit den Kerzen schmücken. Unser erstes gemeinsames großes Fest! Und man muss sagen, es war ein voller Erfolg und

hat großen Spaß gemacht. Wir lernen uns langsam kennen und lernen voneinander zu profitieren. Die Angebote für die Kinder in unserer Einrichtung waren sehr vielseitig und gut angenommen. Es war toll, die anderen Kita Kolleginnen und Kollegen kennen zu lernen. Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Fest! Für uns läutet der erste Advent immer die Adventszeit ein, in der wir es uns mit den Kindern zusammen gemütlich machen und unsere Kita Wichtel bei uns einziehen, welche jeden Tag eine neue Überraschungsaktivität (z.B. Kekse backen, Schneegestöber machen, eine Höhle bauen uvm.) mitbringen.

Die Adventsfeiern in den Gruppen fanden in den jeweiligen Gruppen statt. Die Küken und deren Eltern feierten einen kleinen Adventsgottesdienst mit Pastorin Elli in unserer Kirche. Die Mäuse studierten ein Theaterstück ein, der Weihnachtsstern, welches den Gästen auf der Adventsfeier in der Kirche vorgeführt wurde. Danach ging es in den Gemeindesaal, um gesellig beieinander zu sein, zu essen, zu trinken und Lieder mit Pastor Schütt zu singen.

KITA



JANUAR 2025: Der Tag der offenen Tür in der Ev. Kita Lüttje Hütt war wieder sehr gut besucht und leider wie jedes Jahr etwas frustrierend für das Team und die Eltern, die unbedingt zu uns wollen. Es ist über Jahre bekannt im Stadtteil, dass wir bei 30 Kitaplätzen immer sehr wenig Plätze neu besetzen können. Es gibt jedes Jahr mehr Anfragen als freie Plätze.

FEBRUAR: Am 03. und 04. Februar ist die Kita geschlossen, wegen unserer Planungstage. Wir planen unter anderem ein neues Projekt und überlegen gemeinsam, was die Kinder brauchen und an welchen pädagogischen Themen wir in diesem Jahr arbeiten möchten. Am 14. Februar findet unsere traditionelle Kita-Kohlfahrt statt. Die Küken und Mäuse ziehen samt Personal,

bei hoffentlich trockenem Wetter, mit Gesang und geschmücktem Bollerwagen durch die Farger Straßen. Danach gibt es im Gemeindesaal Kohl und Pinkel für ALLE.

MÄRZ: Alle Kinder und Erwachsene sind schon mächtig aufgeregt, denn am 04. März feiern wir Fasching in der Kita. Greta wird unsere Faschingsfeier mit tollen Liedern und Spielen begleiten. Alle Kinder überlegen schon lange, als WAS sie gehen wollen! Wie jedes Jahr finden nun auch unsere Entwicklungsgespräche mit den Eltern statt.

KITA

UNSER NEUES PROJEKT STARTET NACH DEN OSTERFERIEN IM APRIL: Wir beschäftigen uns mit dem Buch von Ute Krause, Minus Drei wünscht sich ein Haustier. Wir haben es zusammen mit unserem kleinen Verbund Farge-Rekum im Rahmen unserer Bildungsplanarbeit 0-10 ausgewählt. „Dinosaurier Minus wünscht sich ein Haustier. Sogar mit einem Urfisch wäre er zufrieden! Doch seine Eltern glauben nicht, dass er sich schon allein um ein Tier kümmern kann. „Ich werde es euch beweisen!“, ruft er trotzig und hat schon einen Plan: Auf Plakaten bietet er Haustierbetreuung an. Schnell steht Kundschaft vor der Tür: T.Rex soll gebadet werden. Triceratops „Topsi“ braucht Auslauf und Stegosaurus „Stigi“ Krallenpflege. Nachdem die ungestümen Haustiere weg sind und Minus die verwüstete Wohnung in Ordnung gebracht hat, fällt er total erledigt auf sein Bett. Von Haustieren hat er vorerst genug! Doch da kommen seine Eltern und haben eine Überraschung für ihn...“ Wir beschäftigen uns mit Dinosauriern, unseren Haustieren und der Verantwortung, die wir für sie haben und deren Lebensweise.

Der Abschluss soll wieder eine Wanderausstellung (im Sommer) in den Kitas und der Schule unseres kleinen Verbundes sein.

ZUM SCHLUSS: Es wird im Mai einen Gartentag zusammen mit den Eltern geben und ein gemeinsamer Ausflug zum Ende des Kitajahres ist wieder geplant. Nähere Infos folgen...



Viele Grüße,
Wiebke Behnke und das Kita-Team



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



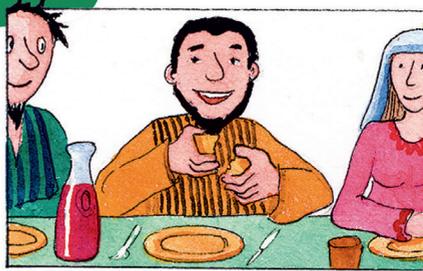
Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus



Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24, 50-53**



Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? - MAIKÄFFER.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



BLICK IN DEN STADTTEIL

DER WEIHNACHTS- BAUM 2024

Wir danken ganz herzlich Susanne Gaese, die im letzten Jahr den Weihnachtsbaum für die Kirche Himmelskamp gespendet hat.

Beim Abholen und Aufstellen vom Weihnachtsbaum haben Dietmar Böske, Dieter Sayna, Martin Hecker und Detlev Hansing geholfen.



ANZEIGE

STEINMETZMEISTER & HANDWERKSDESIGNER

MARTIN
TOSONOWSKI
VORMALS BIERMANN

GRABMALE

GESTALTUNG

ENTWURF

LINDENSTRASSE 59

28755 BREMEN-AUMUND ☎ 0421/662660

ADVENTS- UND WINTERMARKT



Ohne euch hätte es nicht gelingen können, bis an die Grenzen seid ihr gegangen und belohnt worden mit vielen dankbaren Blicken. Ihr habt den Zeitungsbericht in der Norddeutschen am Montag danach gelesen. Mehr anerkennende Würdigung kann es nicht geben.

Demnächst gibt es ein Nachtreffen zur Vorplanung.

Ja, es war schon ein großartiges Ereignis. Unser Winter- und Adventsmarkt am Standort Farge, zum ersten Mal am Samstag vor dem 1. Advent. So viele Menschen waren da, so viele Familien mit ihren Kindern. Alle kamen auf ihre Kosten bei erschwinglichen Preisen und bester Qualität, nur wenig über den Selbstkosten. Am Ende war alles leergegessen und alles ausgetrunken, aber es hat gereicht. Das spricht für sich, die Stimmung war gut, zu verbessern gibt es immer etwas. Mit einem kleinen Team haben wir gerade alles noch wuppen können. Ganz herzlichen Dank euch Helferinnen und Helfern, den Ehrenamtlichen wie Hauptamtlichen.

Der nächste Wintermarkt:
Save The Date 29.11.2025

Und das gute Wetter habe ich jetzt auch schon reserviert. Und neben der Schiffschaukel wird es auch noch ein Karussell geben und ... lasst euch überraschen. Übrigens haben wir einen satten Überschuss erwirtschaftet, den wir in den nächsten Markt investieren können.



BLICK IN DEN STADTTEIL



ANZIEHUNGSPUNKT

Kleidung von Mensch zu Mensch
Getragene, aber gut erhaltene Bekleidung erwartet Sie in unserem „Anziehungspunkt“.

Ein engagiertes, ehrenamtliches Team hat die gespendete Kleidung sortiert. So werden Ressourcen und ihr Geldbeutel geschont und Sie sind trotzdem gut gekleidet.

Wir nehmen Kleiderverspenden für Frauen, Männer und Kinder (auch Bettwäsche, Handtücher und Schuhe) entgegen.

Sie finden uns Donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr in der Kirche Bockhorn/Himmelskamp.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

BLICK IN DEN STADTTEIL

TANZ IN DEN MAI IN UNSERER GEMEINDE



Mit den „TUES!“

Bei guter Life-Musik unserer bekannten und beliebten Gemeindeband mit Knabberereien, Grillwurst und bezahlbaren Getränken wird die Stimmung bestens sein.

**Einlass ins Gemeindehaus
Farger Straße: 20.00 Uhr
am Dienstag, 30. April,
Beginn gegen 20.30 Uhr
Ende: Anfang Mai**

Wie schon traditionell gewohnt möchten wir euch allen ein schönes alternatives Angebot zu den anderen überteuerten und kommerziellen Veranstaltungen an diesem Tage bieten. **Tanzen Sie mit uns in den Mai!**

ANZEIGE

BEERDIGUNGS-INSTITUT BISCHOFF & KATHMEYER

Alles geregelt? Gern helfen wir Ihnen
bei der Bestattungsvorsorge.

☎ 0421 / 69 05 40



Inga & Thomas Stubbe



Florian Beins



Detlef Rosenow

Lüssumer Str. 101 · 28779 Bremen · www.gebr-stubbe.de

15. BLUMENTHALER DOKO-CHARITY-TURNIER

Hochzeit mit Schweinchen, Fleisch-losen, Dullen und Charly – dazu Kaffee/Tee, selbstgebackenen Kuchen und viele doppelkopfbegeisterte Menschen

Für Menschen, die gern Doppelkopf spielen decken wir die Tische.

am **Sonntag, dem 02. März 2025**
um **14.00 Uhr**
im **Ev. Gemeindehaus Bockhorn, Himmelskamp 21-23**

Mit einem Einsatz von € 15.- sind Sie/ bist Du dabei – es gibt Kaffee/Tee und Kuchen satt und viel Freude beim „Doppelkopfen“ mit Gleichgesinnten. Der Erlös des Sonntagnachmittags ist zur Unterstützung der „Obdachloseninitiative Nordbremer Kirchengemeinden“ gedacht. Der/die Sieger/in erhält aus den Händen der Vorjahressiegerin den Blumenthaler Charity Doko – Wanderpokal, gefüllt mit Leckereien aus unserem Eine-Welt-Laden.



Gespielt wird mit 4 bzw. 5 Personen am Tisch. Folgende Sonderregeln prägen das Turnier: ohne 9en, 2 Fühse = Schweinchen, 2te Herz10 sticht 1te, Herz durch = Sonderpunkt, Fleischlosensolo ist möglich, ... genaueres wird an dem Nachmittag bekannt gegeben
Nach jeweils 3 Runden werden die Tische neu zusammengesetzt. Wer am Ende des Abends die wenigsten „Miese“ hat wird Sieger/in des 14. Blumenthaler Charity Doko und kann dann ohne Einsatz beim 16. Blumenthaler Charity-Doko-Turnier im Herbst 2025 teilnehmen.

Rückfragen gerne an Ulrich Klein -
Tel 01789050674

Bitte melden Sie sich / melde Dich bis
Mittwoch, 26. Februar 2025 an bei:
Hartmut Oevermann –
E-Mail: hartmut.oevermann@arcor.de
– WhatsApp: 01736208809

Ein gutes Blatt wünscht – in Vorfreude
auf Ihre/Deine Anmeldung -
das Vorbereitungsteam: **Tanja und
Hartmut Oevermann, Karin Kiupel,
Karin Wagner und Ulrich Klein**

BLICK IN DEN STADTTEIL



Die Obdachloseninitiative wurde im Jahr 1987 von Pastor i.R. Harm Ridder, damals Pastor in der Reformierten Kirchengemeinde Blumenthal, gegründet. Das Ziel war es, Menschen vom Rande der Gesellschaft, auch Obdachlose, sonntags zu einem gemeinsamen Essen und einem Beisammensein einzuladen. Es gelang Pastor Ridder, Kirchengemeinden aller Konfessionen für diese Idee zu gewinnen.

Es war nur die Frage, welche Gemeinde im Bereich von Vegesack ihre Räume für solche Anliegen zur Verfügung stellen würde. Und dann war es die Methodistische Gemeinde, die sich dazu bereit erklärte und dies auch ausdrücklich mit dem Hintergrund des christlichen Glaubens begründete.

Pastor Ridder fing mit einer kleinen Gruppe von Helferinnen und Helfern an, die für die Gäste das Essen zubereiteten. Die Zubereitung der Speisen wurde im Laufe der Zeit doch zu viel, und es fand sich die gute Lösung, das Essen aus Friedehorst zu bekommen.

Die Zahl der Sonntagsgäste wurde größer und größer und auch die Helfergruppe wurde immer größer; sie besteht gegenwärtig aus 27 Frauen und Männern, von denen einige schon von Anfang an dabei sind.

Gegenwärtig kommen jeden Sonntag 70 bis 80 Gäste und werden jeweils von 6 bis 7 Helferinnen und Helfern bedient. Das Essen wird inzwischen vom Diako Krankenhaus Bremen zubereitet und muss jeden Sonntag abgeholt werden. Natürlich entstehen Kosten bei der Realisierung des Angebotes, und die Kosten steigen ebenso wie die Nöte der Menschen wachsen, die das Angebot der Initiative wahrnehmen. Die finanzielle Absicherung der Obdachloseninitiative ist nicht gewährleistet. Nähere Informationen erteilt Pastorin Frau Bansch (0421 2436047), die vor mehreren Jahren die Leitung der Initiative von Pastor Harm Ridder übernommen hat. Die Bäckerei Starke und Lenes Backstube haben viele Jahre die Initiative großzügig unterstützt.

NEUES VON DER NORDBREMER LEBENS- MITTELHILFE E.V.

Noch vor der Fusion der Gemeinde entstand der Kontakt zur Nordbremer Lebensmittelhilfe an der Schwanebuckstraße. Gemeinsam wurden Projekte durchgeführt und Spenden gesammelt für die Reparatur von Fahrzeugen und notwendigen Renovierungsarbeiten zur hygienischen Lagerung der Lebensmittel. Über 50 Ehrenamtliche sind im Einsatz, um ca. 120 Familien die Möglichkeit zu bieten, günstig den alltäglichen Bedarf decken zu können. Jeden Tag werden morgens die Märkte angefahren, die dem Verein Waren zur Weitergabe spenden. Derzeit ist ein Lieferfahrzeug nach 500.000 gefahrenen Kilometern nicht mehr zu reparieren. „Es wird dringend Ersatz benötigt, damit der Betrieb aufrechterhalten werden kann“, berichtet Marcus Heine, der Vorsitzende des Vereins. Über 12 Jahre ist er schon für Kunden und Hilfesuchende unermüdet tätig. „Es gibt immer wieder schwierige Situationen. Aber durch die Spenden und die tatkräftige Unterstützung fand sich bisher immer eine Lösung. Langfristig planen können wir nicht. Dennoch vertrauen wir darauf, dass es weitergeht. Wir geben, was wir haben. Und unsere Regale und Kühlräume werden immer wieder gefüllt.“

In der Bibel lesen wir, wie schon Jesus mit fünf Broten und drei Fischen 5000 Menschen versorgt hat. Damals sagte er zu denen, die bei ihm Gottvertrauen lernen wollten: „Gebt ihr ihnen zu essen!“ Menschliche Möglichkeit kommt an Grenzen, aber dort hört Gottes Hilfe nicht auf. Wer sich auf dieses Wagnis einlässt, der kann Gottes Segen erleben. Für uns als Gemeinde mag es ermutigend sein, wenn wir hören, dass solcher Segen auch heute in unserem Stadtteil erlebbar wird. Auch wir als Ev. Gemeinde in Blumenthal dürfen mit unserer Beteiligung Teil dieser Erfahrung sein. Auch das Diakonische Werk der Bremischen Kirche wissen wir dabei an unserer Seite. Wer selbst mit anpacken will, kann sich gern bei Marcus Heine melden (Ruf: 68458676).

Am Ende unseres Gespräches sagte er: „Wir sind dankbar für jede Unterstützung.“



UNSER KLIMASCHUTZPROJEKT



GROSSE FREUDE: NEUE FÖRDERUNG FÜR KLIMASCHUTZ IN BLUMENTHAL!

Die Kirchengemeinde Blumenthal hat großartige Neuigkeiten: Unser Klimaschutzprojekt geht weiter! Die Bremer Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft hat unser Projekt „Klimaschutz in Blumenthal 2.0“ unter zahlreichen Bewerbungen ausgewählt und fördert es für weitere drei Jahre. Damit stehen wieder Gelder für eine Teilzeitpersonalstelle und Sachmittel zur Verfügung, um nachhaltige Projekte in unserer Gemeinde und im Stadtteil umzusetzen.

Diese Förderung ist ein großer Erfolg für uns alle! Sie zeigt, dass unser gemeinsames Engagement für Umwelt und Nachhaltigkeit Früchte trägt. In den vergangenen Jahren konnten wir durch vielfältige Initiativen Menschen für den Klimaschutz begeistern – vom gemeinschaftlichen Gärtnern über Workshops zu Natur- und Umweltthemen bis hin zu unserem Repair-Café. Zudem haben zahlreiche öffentlich wirksame Berichte und Reportagen unser Engagement sichtbar gemacht und die Arbeit der Kirche im Stadtteil sowie überregional hervorgehoben.

BLICK IN DEN STADTTEIL

GELD ALLEIN GENÜGT NICHT - KLIMASCHUTZ BRAUCHT VIELE HÄNDE UND KREATIVE KÖPFE!

Klimaschutz ist eine Aufgabe, die wir am besten gemeinsam bewältigen. Unser Ziel ist es, nicht nur bestehende Projekte weiterzuführen, sondern auch neue Ideen aufzugreifen und gemeinsam mit der Gemeinde sowie den Menschen im Stadtteil umzusetzen. Jede und jeder kann etwas beitragen – sei es durch tatkräftige Unterstützung, neue Impulse oder einfach durch die Teilnahme an unseren Angeboten.

Ein herausragendes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement ist der Gemeinschaftsgarten „BlumenKohl“, der derzeit ein neues Zuhause sucht, da

die Sanierungsmaßnahmen im Zentrum den Abriss des angrenzenden Gebäudes mit sich bringen.

Seit fünf Jahren sorgen Ehrenamtliche dafür, dass dieser offene Garten ein wertvoller Begegnungsort für alle Blumenthaler:innen ist. Hier wird nicht nur gegärtnert, sondern auch Wissen über nachhaltige Ernährung und Umweltbewusstsein weitergegeben. Jährlich haben mehr als 1.000 Menschen an den vielfältigen Angeboten unseres Klimaschutzprojekts teilgenommen – ein eindrucksvoller Beweis dafür, wie wertvoll solche Initiativen für die Gemeinschaft sind.



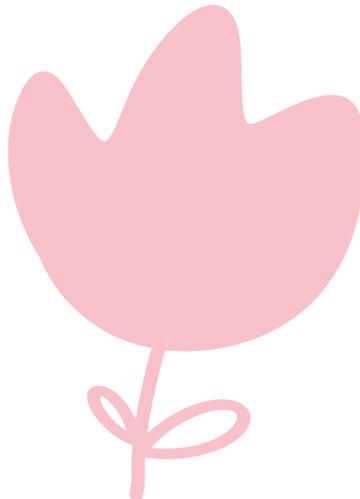
BLICK IN DEN STADTTEIL

MACH MIT – ES GIBT VIELE MÖGLICHKEITEN!

Wir laden alle Gemeindemitglieder, mitarbeitende und Blumenthaler*innen herzlich ein, sich aktiv einzubringen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Teil unseres Projekts zu werden:

- **Gärtnern & Natur erleben** – Wer Lust hat, gemeinsam zu pflanzen, zu ernten oder einfach das grüne Miteinander zu genießen, ist bei den Gartenangeboten herzlich willkommen.
- **Repair-Café** – Hier werden defekte Alltagsgegenstände repariert, um Ressourcen zu schonen und Müll zu vermeiden. Auch sind Repair-Cafés in den Gemeindehäusern geplant – auch dafür brauchen wir noch helfende Hände!
- **Veranstaltungen & Feste mitgestalten** – Ob Sommerfest, Nachhaltigkeitsmarkt oder Tauschbörsen: Jede Unterstützung ist wertvoll!
- **Social Media & Öffentlichkeitsarbeit** – Um unser Projekt noch bekannter zu machen, suchen wir engagierte Menschen, die uns im Bereich Social Media unterstützen – sei es durch das Erstellen von Beiträgen, Fotos oder kurzen Videos. Besonders junge Leute, die sich mit sozialen Netzwerken gut auskennen, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Dabei gibt es auch die Möglichkeit, sich etwas Taschengeld dazuzuverdienen.
- **Neue Ideen einbringen** – Wer noch ganz andere Wünsche oder Vorstellungen hat.

Projektleiterin Heike Schneider freut sich über jede Art der Unterstützung!
Kontakt: Tel.: 0163 372 85 63 oder heike.schneider@kirche-bremen.de



BLICK IN DEN STADTTEIL

UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN – SEI DABEI!

Da unser Projekt erst vor Kurzem bewilligt wurde, arbeiten wir noch an der Jahresplanung. Eine vollständige Übersicht aller Veranstaltungen soll bald auf unserer Webseite erscheinen: www.kirche-bremen.de/ev-kirchengemeinde-bremen-blumenthal.

Immer auf dem Laufenden bleiben?

Wer regelmäßig über unsere Veranstaltungen informiert werden möchte, kann sich auch in unseren Verteiler eintragen lassen. Senden Sie einfach eine E-Mail an heike.schneider@kirche-bremen.de – einmal im Monat erhalten Sie die neuesten Termine direkt ins Postfach.



REPAIR-CAFÉ

– Reparieren statt wegwerfen!

jeden letzten Samstag des Monats
14.00 – 17.00 Uhr

Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2

Ob Laptop, Handy, Toaster oder Lieblingsstuhl – im Repair-Café helfen Ehrenamtliche dabei, defekte Gegenstände wieder funktionsfähig zu machen. Interessierte können selbst mit anpacken oder einfach den Fachleuten über die Schulter schauen. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wer sich handwerklich einbringen möchte, ist herzlich willkommen.

OBSTBAUMSCHNITT-KURS

– Theorie & Praxis

Samstag, 8. März

10.30 – 12.30 Uhr

Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Der Kurs vermittelt theoretische und praktische Grundlagen für den fachgerechten und naturnahen Obstbaumschnitt. Wer hat, kann gerne eine Rosenschere oder eine Astsäge mitbringen.



BLICK IN DEN STADTTEIL

SAMENTAUSCHBÖRSE

+ VORTRAG

Samstag, 15. März

14.00 – 16.00 Uhr Samentausch

+ 17.00 Uhr Vortrag

Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2

Eine große Auswahl an samenfesten Gemüse-, Salat-, Kräuter- und Blumen-samen steht zur Verfügung. Alte und besondere Sorten können entdeckt und getauscht werden. Auch Garten-neulinge sind herzlich willkommen! Wer möchte, kann eigenes samenfestes Saatgut mitbringen. Ein Tausch gegen Spende ist ebenfalls möglich. Im direkten Anschluss an die Börse gibt es um 17.00 Uhr einen informativen Vortrag darüber, wie globale Saatgutkonzerne unsere Gemü-sevielfalt bedrohen.

GRUNDLAGEN DES GEMÜ-SEANBAUS (für Einsteiger)

Donnerstag, 20. März 2025

17.00 – ca. 19.00 Uhr

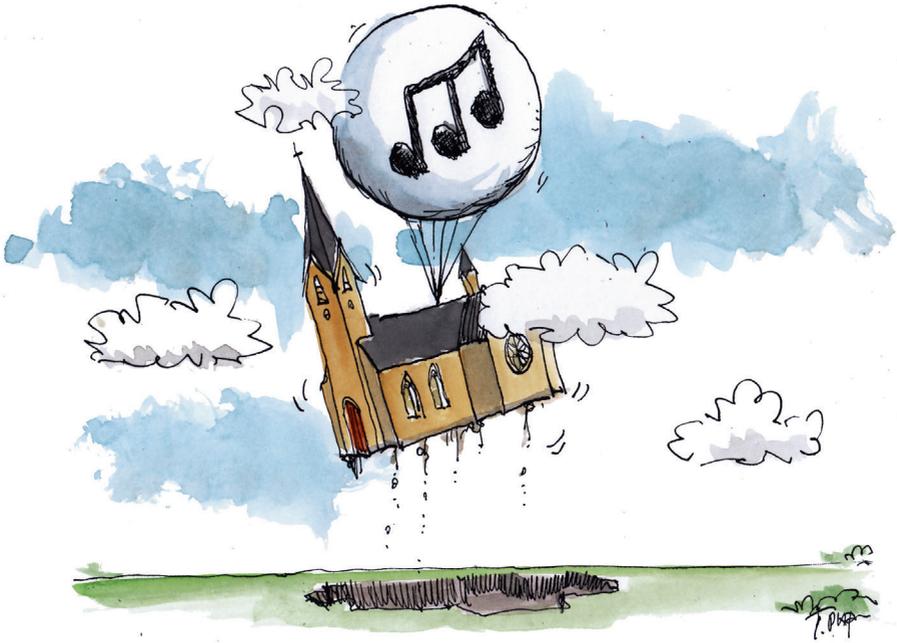
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Gemüse aus dem eigenen Garten ist gesund und schmeckt besonders gut! Um eine üppige Ernte auf kleinstem Platz zu erzielen, bedarf es einer guten Anbau-planung. Wir vermitteln Grund-kenntnisse über Aussaatzeiten, einer guten Boden-, Nährstoff- und Wasserversorgung sowie welche Kulturpflanzen gute Nachbarn sind.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Bitte für Vorträge, Workshops und Seminare immer anmelden! Für die Saatgutbörse und das Repair-Café ist keine Anmeldung erforderlich!



2025 – DAS JAHR DER STIMME



Die Stimme, das älteste und vielseitigste Instrument der Welt, ist in diesem Jahr das „Instrument des Jahres“. Die eigene Stimme ist einzigartig, sagt die Leiterin der Evangelischen Kantorei Bremen-Blumenthal, Ute Stemberg: „Sie ist ein Instrument, das wir immer bei uns tragen. Sie kann Emotionen ausdrücken, erzählen und schafft Gemeinschaft.“ Und das funktioniert in einem Chor besonders gut.

Wer seine persönliche Stimme so richtig zum Klingen bringen möchte, ist herzlich eingeladen, einmal bei einer Probe der Kantorei vorbeizuschauen.

Die Kantorei probt immer dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus am Himmelskamp. Chorerfahrung ist erwünscht – aber keine Bedingung.

CHÖRE VEREINEN SICH ZU BESONDEREM KONZERT

Die Evangelische Kantorei Bremen-Blumenthal und der Thomas-Chor der evangelischen Kirche Großenheidorn am Steinhuder Meer singen gemeinsam die doppelchörige Motette „Komm, Jesu komm“ von Johann Sebastian Bach. Der große Komponist und Musiker hat das Werk vermutlich zwischen 1726 und 1729 geschaffen. Grundlage ist ein Trauer-Gedicht von Paul Thymich (1656-1694), von dem Bach die erste und elfte Strophe auswählte. Meisterhaft und sinnlich komponierte er den Text aus. „Komm, Jesu komm, mein Leib ist müde“, der Wunsch nach „deinem Friede“ und der dorthin führende schwer zu singenden „saure Weg“ werden in dem Werk geradezu körperlich spürbar. Die Mottete endet mit einem grandiosen Chorsatz über den „rechten Weg, der Wahrheit und dem Leben“.

Ergänzend zu diesem Werk tragen die beiden Chöre gemeinsam das romantische Werk „Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy vor. Außerdem wird jeder Chor Lieder aus seinem Repertoire beisteuern.

Geplant sind zwei Konzerte:

Am 9. März um 17.00 Uhr in der Kirche in Wunstorf-Großenheidorn und eine Woche später am 16. März um 17.00 Uhr in der Blumenthaler Kirche. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.

ANZEIGE

Bäder gibt es überall!

**Ihr Traumbad
nur von uns...**

Bäder & Heizung mit Leidenschaft

Telefon 0421 68 11 68
und 0421 460 491-0
info@oetjengerdes24.de

**Unser Service:
24-Std.-Notdienst
© 0171-3 07 16 11**




ÖTJENGERDES
GMBH

Farger Str. 101 · 28777 Bremen
www.oetjengerdes24.de

MUSIK

ORGELTOUR IM BREMER NORDEN

IM MAI 2025

Herzliche Einladung zu einem klangvollen Wochenende, an dem einige der tönenden „Schätze“ in Kirchen des Bremer Nordens vorgestellt werden.

An 5 Orgeln spielen für Sie: Matthew Glandorf, Rainer Köhler, Katja Zerbst

Sonnabend, 24. Mai 2025

15.00 Uhr

Ref. Kirche Farge (Farger Straße 19)

"Vogelstimmen, Fischgesang und: Können Eichhörnchen auch singen?"

Orgelvorführung auch für Kinder

17.00 Uhr

St. Michael Grohn

(Grohner Bergstraße 1)

„Sonne, Mond - und Glockenklang“ - Abendmusik zum Wochenschluss

Sonntag, 25. Mai 2025

10.30 Uhr

Stadtkirche Vegesack (Kirchheide 10)

Musikalischer Gottesdienst mit romantischer Orgelmusik

12.00 Uhr

Friedhofskapelle Lesum (Bördestraße 2)

Orgelvorführung

13.00 Uhr

St. Martini Lesum

(Hindenburgstraße 30)

Festlicher Abschluss mit Orgelvorführung

„Orgellandschaft Bremen“

Bremische Evangelische Kirche

Kontakt:

katja.zerbst@kirche-bremen.de

0421 / 205 81-17



MUSIK

TERMINE

MO	16.30 Uhr	GEMEINDECHOR BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
DI	19.30 Uhr	EVANGELISCHE KANTOREI BLUMENTHAL Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
MI	19.30 Uhr	GOSPELCHOR GOOD NEWS SCHWANENEDE Info: I. Landwehr, Tel. 04209/3561 Ev. Gemeindehaus Himmelskamp

Wenn Sie selbst singen und Interesse haben, eine unserer Gruppen zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei Ute Stemberg über Tel. 57 82 09 52.
Wir freuen uns auf Sie.

ANZEIGE

KÜCHEN | BERGER | THIELBAR

RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

RAINER KÜCHEN

Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Arbeitsrecht

Notar a.D.

OLIVER BERGER

Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Arbeitsrecht und
Straßenverkehrsrecht

CARSTEN THIELBAR

Rechtsanwalt

Notar

Rönnebecker Str. 9 | 28777 Bremen | Tel. (0421) 690 390

kanzlei@schlaetzer-kuechen.de

MUSIK

Braucht der Kirchenchor
noch Verstärkung?



ANZEIGE

Von Tradition geprägt,
durch Offenheit
gewachsen.

Einfühlsame Unterstützung
seit 1928.



STÜHMER
BEERDIGUNGSIINSTITUT

Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760
www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

FREUD UND LEID

AMTSHANDLUNGEN

VERSTORBENE:

Gudrun Schwarz-Auer,

geb. Kriete, 70 Jahre

Jörg Schönwald, 80 Jahre

Erika Kahlen,

geb. Kubica, 83 Jahre

Rolf Maischak, 85 Jahre

Helga Maddonni,

geb. Wasner, 82 Jahre

Käthe Jendroschek,

geb. Pabst, 83 Jahre

Karl-Heinz Gerdes, 80 Jahre

Rainer Sittartz, 79 Jahre

Elvira Riedemann, 89 Jahre

Werner von Dahl, 75 Jahre

Thomas Wessel, 66 Jahre

Bärbel Meyer, 80 Jahre

Ulrike Menge,

geb. Venohr, 60 Jahre

Marianne Weil,

geb. Pawlowski, 88 Jahre

Helma Braun,

geb. Becker, 84 Jahre

Frieda Reiter,

geb. Lopuschnjan, 98 Jahre

Gisela Kapitanic,

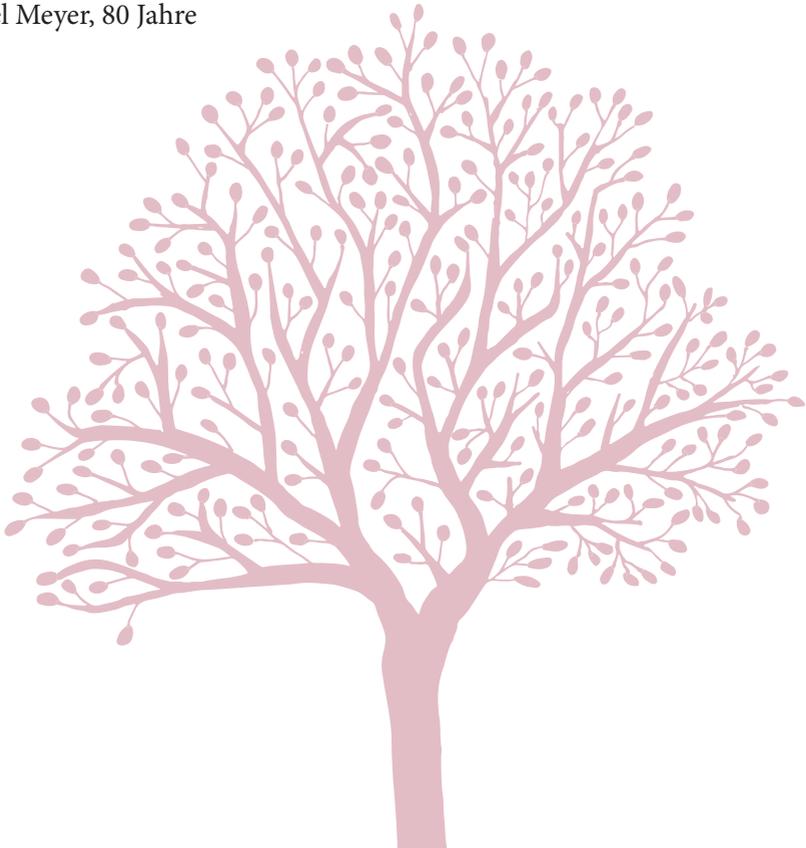
geb. Goldbach, 95 Jahre

Waltraud Masur,

geb. Piecha, 88 Jahre

Kirsten Glaeser,

geb. Beisner, 79 Jahre



WEITERE TERMINE

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

- | | | |
|----|-----------|--|
| SO | 15.00 Uhr | SPIELENACHMITTAG
Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
9. März, 13. April und 4. Mai |
| MO | 18.30 Uhr | ELTERNSTAMMTISCH
Ev. Gemeindehaus Farger Straße
jeden 1. Montag im Monat |
| MO | 19.00 Uhr | SPORTGRUPPE
Ev. Gemeindehaus Farger Straße |
| DI | 09.00 Uhr | NÄHGRUPPE
Ev. Gemeindehaus Farger Straße |
| DI | 15.00 Uhr | MÄNNERTREFF
Begegnungs-Zentrum Wigmodi-Straße
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat |
| DI | 19.00 Uhr | TISCHTENNIS
Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße |
| MI | 15.00 Uhr | FRAUENKREIS
Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße
alle 14 Tage
Anmeldung bei Fr. Feldmann unter Tel. 0421/608029 |
| MI | 15.30 Uhr | FRAUENGRUPPE
Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
jeden 3. Mittwoch im Monat |
| MI | 18.30 Uhr | FARGE 2. MITTWOCH
Ref. Kirche Farge
jeden 2. Mittwoch im Monat |
| MI | 19.30 Uhr | FRAUEN-TREFF „SCHLAKREBÜ“
SCHNACKENLACHENKREATIVBÜFETT
Ev. Gemeindehaus Farger Straße
26. März, 23. April und 28. Mai |

GEÄNDERTER
TERMIN!

WEITERE TERMINE

DO	14.30 Uhr	FRAUENARBEITSKREIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße jeden 1. Donnerstag im Monat
DO	14.30 Uhr	FRAUENGESPRÄCHSKREIS Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	14.30 Uhr	FRAUENNACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	15.00 – 17.00 Uhr	ANZIEHUNGSPUNKT BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
FR	16.00 Uhr	STRICK- & HÄKELGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
SA	11.00 Uhr	TISCHTENNIS + TISCHFUSSBALL Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 1. Samstag im Monat

WEITERE REGELMÄSSIGE GRUPPEN UND TERMINE FINDEN SIE IN DEN ENTSPRECHENDEN ABSCHNITTEN:

SENIOREN	Seite 13
GOTT UND DIE WELT	Seite 20 – 21
BLUBOFA	Seite 26 – 27
GOTTESDIENSTE	Seite 32 – 33
BLICK IN DEN STADTTEIL	Seite 56 – 57
MUSIK	Seite 61

WIR SIND FÜR SIE DA

GEMEINDEBÜRO

Ilka Geier
buero.blumenthal@kirche-
bremen.de

Natalia Krecker
buchhaltung.blumenthal@kirche-
bremen.de

MO, DO, FR: 10.00 – 12.00 Uhr
DI: Geschlossen
MI: 15.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 51 70 27 27
Fax.: 51 70 27 37
Landrat-Christians-Straße 78

FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN

Kirsten Geffken und Ilka Geier
Tel.: 51 70 27 22
friedhoefe.blumenthal@kirche-
bremen.de

AUFSUCHENDE ALTENARBEIT



Jaqueline Jüling
Tel.: 69 67 64 58
aufsuchende-altenarbeit.
blumenthal@kirche-
bremen.de

SENIORENBEGEGNUNGS-



ZENTRUM
Bettina Siebels
Tel.: 60 96 902
begegnung.blumenthal@
kirche-bremen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN



KITA HIMMELSKAMP
Claudia Gyrok
Tel.: 60 40 24
kita.bockhorn@kirche-bre-
men.de



KITA LÜTTJE HÜTT
Wiebke Behnke
Tel.: 68 91 82
kita.roennebeck-farge@
kirche-bremen.de



KITA MARTIN-LUTHER
Bianka Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901
kita.martin-luther-blumen-
thal@kirche-bremen.de

KITA HAUS BLOMENDAL
Bianka Kiehl-Heilmann und
Alena Giessel
Tel.: 60 15 57
kita.blumenthal@kirche-bremen.de

KRIPPE im Gemeindehaus
ref. Blumenthal
Bianka Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901

PÄDAGOGISCHE SPIELKREISE
im Gemeindehaus ref. Blumenthal
Bianka Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901
kita.martin-luther-blumenthal@
kirche-bremen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT - BLUBOFA



Christiane Mies und
Kathrin Müller
Tel. 98 99 69 10
jugend.blumenthal@kirche-
bremen.de

Büro: Wigmodistr. 33



ELTERNBERATUNG
Doris Adam-Fleischer
Tel.: 0151 50 80 07 16
netzwerk.blumenthal@
kirche-bremen.de

KLIMASCHUTZ IN BLUMENTHAL



Heike Schneider
Tel. 04792 - 95 15 23
heike.schneider@refo-
blumenthal.de



MUSIK
Ute Stemberg
Tel.: 57 82 09 52

PASTOREN



Dittmar Schütt
Tel.: 45 81 49 80
dittmar.schuett@kirche-
bremen.de



Jörg-Stefan Tiessen
Tel.: 47 89 86 11
joerg-stefan.tiessen@
kirche-bremen.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Die Evangelische Kirchen-
gemeinde Bremen-Blumenthal
REDAKTION: Fr. Schmidt, Fr. Müller, Hr. Schütt,
Hr. Reyers und Hr. Boyken
ANSCHRIFT: Landrat-Christians-Straße 78,
28779 Bremen (Gemeindeservicebüro)
LAYOUT: Fr. Schmidt
ANZEIGENVERWALTUNG: Hr. Boyken
DRUCK: Gemeindebriefdruckerei
ERSCHEINUNGSHINWEISE: Vierteljährig
REDAKTIONSSCHLUSS:
Für die nächste Ausgabe am 01.05.2024
KONTAKT: buero.blumenthal@kirche-
bremen.de



Ihre
Spende
hilft!

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Um sich vor Krieg und Folgen der Klimakrise zu schützen, sind weltweit 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Ein trauriger Höchststand ist erreicht. Wir brauchen Ihre Hilfe, damit diese Menschen wieder in einem Leben in Würde ankommen können.
brot-fuer-die-welt.de/flucht-weltweit

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.